Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 44 | Nr. 12 | 22. November 2019

tadt der Stadtteile

r Ruf nach adäquater finanzieller Förderung

der (von links) bei der
Foto: Kranczoch

Euro angekommen. bei 14 Stadtteilen em. „Glauben Sie ss da das Verhältnis rrutscht ist?", fragte Richtung Bürgermeisch.

mt wurde die Eröffanstaltung von einem itt des Mannheimer heaters mit einem augenzwinkernden Ausschnitt aus „Orpheus in der Unterwelt" von Jacques Offenbach. Zitat Sie: „Dann sterbe ich mit Dir." Er: „Kein Problem. Ich habe eine Inter-Versicherung", denn auch in diesem Jahr trat diese als Hauptsponsor der Langen Nacht auf. „So ein Engagement macht man nicht nur einmal, sondern dauerhaft. Entweder man ist überzeugt oder nicht", meinte Michael Schillinger, Mitglied des Inter-Vorstands, der jetzt schon zugesagt hat, auch in den kommenden Jahren als Hauptsponsor der Langen Nacht der Kunst und Genüsse mit von der Partie zu sein.

Aber nicht nur in der Oststadt wurde die Lange Nacht der Kunst und Genüsse feierlich eröffnet. In der Neckarauer Premium Lounge in der Steubenstraße traf sich die Prominenz im mit Kunst ausgestatteten Keller. „Es ist die zwölfte Lange Nacht mit Neckarauer Beteiligung", blickte GdS-Vorstandsmitglied Matthias Schmitt zurück. Man habe „klein angefangen; mit sechs oder sieben Teilnehmern", erinnerte sich Schmitt. Mittlerweile sei man „dicht vor der Schallmauer von 30". Das Motto der Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen – „Neckarau hat, was alle suchen" – könne man bei der Langen Nacht ganz hervorragend sehen, ergänzte Claudius Kranz, CDU-Fraktionsvorsitzender im Mannheimer Gemeinderat und Ur-Neckarauer. Denn das tagtägliche Einkaufserlebnis finde in den Stadtteilen statt. Dabei sei die Lange Nacht hier „mehr, als eine reine Leistungsschau", so Kranz weiter und zählte sie zu den drei großen Veranstaltungen in Neckarau.

Und damit ging es hinaus in die Lange Nacht in Neckarau, wo die stimmungsvoll illuminierten Geschäfte zum Besuch einluden. Das Weinkistl hatte beispielsweise zusammen mit Rauch & Torf eingeladen. Hier gab es Informationen rund um Whisky, Zigarren und Rum mit einer Whisky-Verkostung und eine gemütliche Atmosphäre im Innenhof. Inhaber Thorsten Knapp kam aus den Beratungsgesprächen kaum heraus und berichtete von einem „sehr guten Zuspruch". Aber auch Neues gab es zu erleben. Die Buchhandlung Böttger hatte in diesem Jahr zum ersten Mal teilgenommen, und hier war Schmökern bei Livemusik von Luisa Sodtke (mit Gesang und Gitarre) angesagt. Gemeinsam teilgenommen haben Industrie Apotheke und Reisebüro Köck. Bei guter Laune konnte man hier sogar an einer Tombola zugunsten des Kinderhospizes Sterntaler teilnehmen. *red/nco*

Impressionen der Langen Nacht 2019 im Innenteil

Ankommen: Adventsaktion der Kirche in Neckarau Seite 3

Ausgebaut: Moll-Gymnasium erneuert seine Sportplätze Seite 5

Alle Jahre wieder: Adventsmarkt beim Heimatverein Seite 8

Advent: Tipps, Themen und Termine zur besinnlichen Zeit Seite 9

Stadtteil-Portal.de

Spende für Kinderkochkurs 14. November

Neuer Kickboxweltmeister aus Mannheim 6. November

Nachrichten im Netz

Kirchenälteste haben eine starke Position

Wahlen der Evangelischen Kirche: Abstimmung per Brief bis 1. Dezember

NECKARAU. Am 1. Dezember ist Stichtag für die Kirchenwahl 2019. Per Briefwahl können sich daran in Mannheim knapp 62.000 Wahlberechtigte beteiligen. Sie wählen die rund 240 Kirchenältesten, die insgesamt 20 Gemeinden leiten. Mitgestalten und mitbestimmen, mit anderen etwas auf die Beine stellen, eigene Kompetenz einbringen und gemeinsam etwas bewirken: Die Aufgaben der Kirchenältesten, die die Gemeinde vor Ort und im Gemeinwesen ehrenamtlich leiten, sind sehr vielfältig. Alle sechs Jahre werden sie gewählt. Am 1. Advent ist es wieder so weit. Dann ist Stichtag für die Kirchenwahl 2019, an der die Kirchenmitglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr teilnehmen können.

Ralph Hartmann ist „stolz darauf", dass die Evangelische Kirche demokratisch verfasst ist. „All unsere Entscheidungen erfolgen demokratisch", sagte der evangelische Stadtdekan in der Johannisgemeinde im Stadtteil Lindenhof. Dadurch würden manche Prozesse zwar langwierig, „doch der Konsens stärkt uns". Dabei haben die Kirchenältesten eine starke Position. Sie leiten die Ortsgemeinden, sie wählen ihre Pfarrerin oder ihren Pfarrer und entsenden Vertreter in die Gremien.

Bei der Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst wurden in der Matthäuskirche die Kandidaten zur Wahl des Ältestenkreises vorgestellt.
Foto: zg

Zur vorbereitenden Gemeindeversammlung hatte zum Beispiel die Matthäusgemeinde alle Mitglieder am 10. November eingeladen. Hauptinhalt in diesem Jahr war die Vorstellung der Kandidierenden für die Ältestenkreiswahl. Im Anschluss an den Gottesdienst präsentierten sich die elf Frauen und Männer, die bereit sind, für die nächste Legislaturperiode ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen, und standen für Fragen zur Verfügung. Die Wahl zum Ältestenkreis findet im November als reine Briefwahl statt. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren. Die Wahlberechtigten haben im November ihre Wahlunterlagen erhalten und können den ausgefüllten Stimmzettel bis zum 1. Dezember, 17 Uhr in einen der fünf Wahlbriefkästen einwerfen. Diese befinden sich bei den Kindertagesstätten Funkelstern (Luisenstraße), Kinderburg (Wolframstraße) und Sonnenblume (Rosenstraße) sowie am Pfarrbüro (Rheingoldstraße 32) und im Eingangsbereich vor der Matthäuskirche. *red/nco*

voran

lächen für Eidechsüdlichen Teil zwiriebshof und einem n Autohandel. An pe zur Bundesstraße Spundwand gebaut „Der Südbereich ist agte Hering aktuell NAN. Die Erdbauarn Norden hinter dem gebäude haben angeDort wurde zwar der n einer Backsteinfir- & Seitz, 1897-1925) . Gebaut werden könotzdem. „Wir hoffen, Ende April 2021 das eröffnen können", g weiter. Allerdings ir wissen noch nicht, h drinsteckt", denn mpfmittelräumdienst wegen Verdachtsmonterwegs. Gefunden bereits zwei kleine nben.

t ist allerdings immer ht die Verkehrspro- . Eine neue Zufahrt ebsfahrzeuge gegen- Ziegelhüttenweg ist e Zufahrt zum Recy- bleibt. Zwischen 70 ahrzeugen sollen am entralen Betriebshof t sein.

Fortsetzung auf Seite 2

WELLNESS, FITNESS UND GESUNDHEIT SIND **EINS**

An dem Top-Standort am Mannheimer City Airport, mit bester Verkehrsanbindung, erwartet Sie eine der schönsten Anlagen Deutschlands, mit vielen Highlights sowie Wellness und Fitness auf höchstem Niveau. Hier erleben Sie was gut tut.

Workout Area - *Modernes Equipment für optimales Training*

Ob Sie gezielt Muskulatur aufbauen, Ihr Training sinnvoll ergänzen oder einfach nur in Form bleiben möchten – unsere Trainingsfläche bietet Ihnen alles. Auf den Muscle Workout Flächen finden Sie modernste Trainingsgeräte sowie optimale Kurz- und Freihantelbereiche. Im Cardiobereich stärken Sie Ihr Herz-Kreislauf-System, steigern Ihre Ausdauer oder verbrennen Kalorien. Mehrmals am Tag können Sie auch an einer Vielzahl von Express-Workouts teilnehmen, wie dem Faszien Workout, Bauch Spezial oder TRX®.

Group Fitness - *Vielfalt erleben, die begeistert*

Ein besonderes Highlight bei Pfitzenmeier ist der abwechslungsreiche Kursbereich. Intensive Workouts, mitreißende Choreographien oder ruhigere Entspannungsformate – bei dieser vielseitigen Auswahl ist für jeden das Richtige dabei. Qualität hat hier oberste Priorität! Ein besonderes Highlight sind unsere Aqua-Kurse im bisher größten Pfitzenmeier AquaDome: Von AquaPower über AquaJogging bis hin zu AquaRücken und Aqua60+. Gemeinsam fördern wir Ihre Gesundheit – und zwar nachhaltig.

Wellness - *Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele*

Die exklusive Spa-Oase und die großzügige Wellnesslandschaft im neuen Premium Plus Resort sind eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. Sprudelnde Fußbäder und ein Wellnesspool mit Massagedüsen, mehrere Dachterrassen und Ruheräume, die Vielzahl an Saunaaufgüssen und die verschiedenen Duftessenzen in den Dampfbädern – Ihr Aufenthalt ist wie ein Kurzurlaub und stärkt die Lebensgeister. Egal, welche Spa-Wohltat Sie bevorzugen: In den verschiedenen Saunen und Dampfbädern finden Sie genau das Richtige. Selbstverständlich gibt es auch einen großen separaten Damenbereich.

Die letzte Gelegenheit nutzen:
GRÜNDUNGSMITGLIED WERDEN

AB **49,90€*** / MONAT

Infos unter: www.pfitzenmeier.de/**MA**

PFITZENMEIER
Fitness since 1978

PFITZENMEIER Premium Resort Mannheim Neuostheim / City Airport
Seckenheimer Landstr. 166 | Tel. 0621-3249430
Infopavillon Mo.-Fr.: 10:30-18:00 Uhr

Neckarau Almenhof Nachrichten

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de | Jg. 44 | Nr. 12 | 22. November 2019

Gelebte Vielfalt in der Stadt der Stadtteile

Lange Nacht der Kunst und Genüsse: Stimmung und der Ruf nach adäquater finanzieller Förderung

Michael Schillinger, Michael Grötsch, Rita Althausen, Hartmut Walz, Holger Schmid, Marc Stefan Sickel und Gerhard Engländer (von links) bei der offiziellen Eröffnung der Langen Nacht. Foto: Kranczoch

MANNHEIM/NECKARAU. „Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse macht deutlich, welche Vielfalt Mannheim als Stadt der Stadtteile zu bieten hat“, stellte Michael Grötsch fest. Die Idee der Macher sei gewesen: Licht und Stimmung in der dunklen Jahreszeit in die Stadtteile zu bringen. Heute habe die Veranstaltung knapp 40.000 Besucher. „Das ist schon eine Hausnummer“, so der Kulturbürgermeister.

„Wir erleben eine Premiere“, befand Holger Schmid, Mitorganisator der Langen Nacht. Man verzeichne einen sehr geringen Teilnehmerrückgang, trotz der kurzfristigen Vorverlegung des Veranstaltungstermins. „Die Stadt Mannheim hat uns immer tatkräftig unterstützt“, ergänzte sein Mitstreiter Hartmut Walz. Doch gegenüber dem Nachtwandel im Jungbusch, der – ebenfalls mit 40.000 Besuchern – mit je einem Euro unterstützt werde, sei ein Überdenken des finanziellen Beitrags der Stadt angebracht. Bei der Langen Nacht sei man jetzt bei über 12.000 Euro angekommen. Und das bei 14 Stadtteilen statt einem. „Glauben Sie nicht, dass da das Verhältnis etwas verrutscht ist?“, fragte Walz in Richtung Bürgermeister Grötsch.

Umrahmt wurde die Eröffnungsveranstaltung von einem Gastauftritt des Mannheimer Nationaltheaters mit einem augenzwinkernden Ausschnitt aus „Orpheus in der Unterwelt“ von Jacques Offenbach. Zitat Sie: „Dann sterbe ich mit Dir.“ Er: „Kein Problem. Ich habe eine Inter-Versicherung“, denn auch in diesem Jahr trat diese als Hauptsponsor der Langen Nacht auf. „So ein Engagement macht man nicht nur einmal, sondern dauerhaft. Entweder man ist überzeugt oder nicht“, meinte Michael Schillinger, Mitglied des Inter-Vorstands, der jetzt schon zugesagt hat, auch in den kommenden Jahren als Hauptsponsor der Langen Nacht der Kunst und Genüsse mit von der Partie zu sein.

Aber nicht nur in der Oststadt wurde die Lange Nacht der Kunst und Genüsse feierlich eröffnet. In der Neckarauer Premium Lounge in der Steubenstraße traf sich die Prominenz im mit Kunst ausgestatteten Keller. „Es ist die zwölfte Lange Nacht mit Neckarauer Beteiligung“, blickte GdS-Vorstandsmitglied Matthias Schmitt zurück. Man habe „klein angefangen; mit sechs oder sieben Teilnehmern“, erinnerte sich Schmitt. Mittlerweile sei man „dicht vor der Schallmauer von 30“. Das Motto der Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen – „Neckarau hat, was alle suchen“ – könne man bei der Langen Nacht ganz hervorragend sehen, ergänzte Claudius Kranz, CDU-Fraktionsvorsitzender im Mannheimer Gemeinderat und Ur-Neckarauer. Denn das tagtägliche Einkaufserlebnis finde in den Stadtteilen statt. Dabei sei die Lange Nacht hier „mehr, als eine reine Leistungsschau“, so Kranz weiter und zählte sie zu den drei großen Veranstaltungen in Neckarau.

Und damit ging es hinaus in die Lange Nacht in Neckarau, wo die stimmungsvoll illuminierten Geschäfte zum Besuch einluden. Das Weinkistl hatte beispielsweise zusammen mit Rauch & Torf eingeladen. Hier gab es Informationen rund um Whisky, Zigarren und Rum mit einer Whisky-Verkostung und eine gemütliche Atmosphäre im Innenhof. Inhaber Thorsten Knapp kam aus den Beratungsgesprächen kaum heraus und berichtete von einem „sehr guten Zuspruch“. Aber auch Neues gab es zu erleben. Die Buchhandlung Böttger hatte in diesem Jahr zum ersten Mal teilgenommen, und hier war Schmökern bei Livemusik von Luisa Sodtke (mit Gesang und Gitarre) angesagt. Gemeinsam teilgenommen haben Industrie Apotheke und Reisebüro Köck. Bei guter Laune konnte man hier sogar an einer Tombola zugunsten des Kinderhospizes Sterntaler teilnehmen. *red/nco*

Impressionen der Langen Nacht 2019 im Innenteil

TOP-THEMEN

Ankommen: Adventsaktion der Kirche in Neckarau Seite 3

Ausgebaut: Moll-Gymnasium erneuert seine Sportplätze Seite 5

Alle Jahre wieder: Adventsmarkt beim Heimatverein Seite 8

Advent: Tipps, Themen und Termine zur besinnlichen Zeit Seite 9

Stadtteil-Portal.de

Spende für Kinderkochkurs 14. November

Neuer Kickboxweltmeister aus Mannheim 6. November

Nachrichten im Netz

„Da wäre ein Kreisel nicht verkehrt“

Arbeiten am künftigen Eigenbetrieb Stadtraumservice Morchhof gehen voran

NECKARAU. Die gute Nachricht: Alles ist im Zeit- und Kostenrahmen, alle Auflagen werden erfüllt und die Eidechsen fühlen sich wohl. Die schlechte: Eine Lösung für die wahrscheinlich steigenden Verkehrsprobleme ist immer noch nicht in Sicht. Denn der neue, zentrale Betriebshof im Morchhof in Neckarau/Mallau wird auch ein zentraler Verkehrsknotenpunkt werden. Hintergrund: Die Stadtverwaltung Mannheim will in Neckarau die bisher dezentral organisierten Abteilungen des Fachbereichs Tiefbau mit 135 betrieblichen Mitarbeitern auf dem städtischen Gelände „Im Morchhof“ zusammenziehen. Die Umsetzung des rund 22 Millionen teuren Projekts leitet die ABG (Abfallbeseitigungsgesellschaft). „Die ABG betritt bei dieser Baumaßnahme als Bauherr mit dem Investitionsvolumen in dieser Größenordnung Neuland. Ziel ist es, den Betriebshof fristgerecht bis Ende April 2021 und in dem vorgegebenen Finanzierungsrahmen zu bauen“, hatte Hans-Georg Hering, Geschäftsführer der ABG Abfallbeseitigungsgesellschaft, im Mai beim Spatenstich gesagt.

Aktuell befinden sich auf dem Gelände das geplante Regenrückhaltebecken, ein Containerdorf für Angestellte und eine Lagerhalle. Die Umzäunung (die auch bleiben wird) umspannt auch die Renaturierungsflächen für Eidechsen im südlichen Teil zwischen Betriebshof und einem ansässigen Autohandel. An der Rampe zur Bundesstraße ist eine Spundwand gebaut worden. „Der Südbereich ist fertig“, sagte Hering aktuell zu den NAN. Die Erdbauarbeiten im Norden hinter dem Betriebsgebäude haben angefangen. Dort wurde zwar der Brennofen einer Backsteinfirma (Noll & Seitz, 1897-1925) gefunden. Gebaut werden könne aber trotzdem. „Wir hoffen, dass wir Ende April 2021 das Gebäude eröffnen können“, so Hering weiter. Allerdings auch: „Wir wissen noch nicht, was noch drinsteckt“, denn der Kampfmittelräumdienst sei auch wegen Verdachtsmomenten unterwegs. Gefunden wurden bereits zwei kleine Brandbomben.

Geklärt ist allerdings immer noch nicht die Verkehrsproblematik. Eine neue Zufahrt für Betriebsfahrzeuge gegenüber dem Ziegelhüttenweg ist fertig. Die Zufahrt zum Recyclinghof bleibt. Zwischen 70 und 80 Fahrzeugen sollen am neuen, zentralen Betriebshof stationiert sein.

Hans-Georg Hering, Stadtrat Wolfgang Taubert und Stephan Stüber beim Ortstermin an der Zufahrt zum neuen Betriebshof. Foto: Kranczoch

Fortsetzung auf Seite 2

Kirchenälteste haben eine starke Position

Wahlen der Evangelischen Kirche: Abstimmung per Brief bis 1. Dezember

NECKARAU. Am 1. Dezember ist Stichtag für die Kirchenwahl 2019. Per Briefwahl können sich daran in Mannheim knapp 62.000 Wahlberechtigte beteiligen. Sie wählen die rund 240 Kirchenältesten, die insgesamt 20 Gemeinden leiten. Mitgestalten und mitbestimmen, mit anderen etwas auf die Beine stellen, eigene Kompetenz einbringen und gemeinsam etwas bewirken: Die Aufgaben der Kirchenältesten, die die Gemeinde vor Ort und im Gemeinwesen ehrenamtlich leiten, sind sehr vielfältig. Alle sechs Jahre werden sie gewählt. Am 1. Advent ist es wieder so weit. Dann ist Stichtag für die Kirchenwahl 2019, an der die Kirchenmitglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr teilnehmen können.

Ralph Hartmann ist „stolz darauf“, dass die Evangelische Kirche demokratisch verfasst ist. „All unsere Entscheidungen erfolgen demokratisch“, sagte der evangelische Stadtdekan in der Johannisgemeinde im Stadtteil Lindenhof. Dadurch würden manche Prozesse zwar langwierig, „doch der Konsens stärkt uns“. Dabei haben die Kirchenältesten eine starke Position. Sie leiten die Ortsgemeinden, sie wählen ihre Pfarrerin oder ihren Pfarrer und entsenden Vertreter in die Gremien.

Bei der Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst wurden in der Matthäuskirche die Kandidaten zur Wahl des Ältestenkreises vorgestellt. Foto: zg

Zur vorbereitenden Gemeindeversammlung hatte zum Beispiel die Matthäusgemeinde alle Mitglieder am 10. November eingeladen. Hauptinhalt in diesem Jahr war die Vorstellung der Kandidierenden für die Ältestenkreiswahl. Im Anschluss an den Gottesdienst präsentierten sich die elf Frauen und Männer, die bereit sind, für die nächste Legislaturperiode ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen, und standen für Fragen zur Verfügung. Die Wahl zum Ältestenkreis findet im November als reine Briefwahl statt. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren. Die Wahlberechtigten haben im November ihre Wahlunterlagen erhalten und können den ausgefüllten Stimmzettel bis zum 1. Dezember, 17 Uhr in einen der fünf Wahlbriefkästen einwerfen. Diese befinden sich bei den Kindertagesstätten Funkelstern (Luisenstraße), Kinderburg (Wolframstraße) und Sonnenblume (Rosenstraße) sowie am Pfarrbüro (Rheingoldstraße 32) und im Eingangsbereich vor der Matthäuskirche. *red/nco*

LBS
Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!
Beratungsstelle Mannheim
Alexander Neufeld Tel. 0621 1785837 Alexander.Neufeld@LBS-SW.de
Alessandro Di Tommaso Mobil 0178 2392370 Alessandro.DiTommaso@LBS-SW.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

IHR NEUES BAD
FESTPREIS + FIXTERMIN
Günther
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
- Betonsanierung
- Fassadenbeschichtung
- Altbausanierung
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Verputzarbeiten
- WDVS
- Vollwärmeschutz
- Ital. Spachteltechnik
- Fliesenlegearbeiten

Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

B+O TAGESPFLEGE
Unser Team braucht Verstärkung! Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:
PFLEGEFACHKRÄFTE – m/w/d
PFLEGEHELFER – m/w/d
in Voll- oder Teilzeit – auch Minijob.
Es erwartet Sie ein familiäres Betriebsklima und attraktive Arbeitszeiten.
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
B+O Seniorenzentrum Brühl
Geschäftsführung: Klaus Oldewurtel
Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
weitere Informationen unter:
www.bo-seniorenzentrum.de

B+O AMBULANTER PFLEGEDIENST
Unser Team braucht Verstärkung! Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:
PFLEGEFACHKRÄFTE – m/w/d
PFLEGEHELFER – m/w/d
in Voll- oder Teilzeit – auch Minijob.
Pkw-Führerschein und gute Deutschkenntnisse sind Vorraussetzung.
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
B+O Ambulanter Pflegedienst GbR
z. Hd. Frau Melanie Deigner
Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
weitere Informationen unter:
www.bo-ambulanterpflegedienst.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

„Da wäre ein Kreisel nicht verkehrt“

(Fortsetzung von Seite 1)

Dazu kommen die LKWs des Recyclinghofs und die Fahrzeuge der Mitarbeiter des neuen Betriebshofs (rund 130), des Recyclinghofs und die des Kundenverkehrs. „Das Problem besteht jetzt schon“, räumte Stephan Stüber, Inhaber des ortsansässigen Einrichtungshauses, ein. Bei einer Autoanlieferung auf einem großen LKW am Autohandel und einer Lieferung für sein Geschäft mit großem LKW gehe schon jetzt „nichts mehr. Dann kommen die vom Recyclinghof auch nicht mehr rum.“ Was auch dazu führe, dass bei viel Betrieb am Recyclinghof viele ihren Müll im Umfeld abladen. „Samstags liegen da Matratzen, Tüten, Öl, ob da Problemstoffe drin sind, ist denen egal“, fuhr Stüber fort.

Dabei war das Problem bekannt. Für den Knotenpunkt „Im Morchhof/Mallaustraße“ und am Knotenpunkt „Morchfeldstraße/Mallaustraße/Floßwörthstraße“ gebe es „wenig Reserven“, befand ein städtischer Vorlagenbeschluss. Für einen geregelten Verkehrsabfluss soll nun eine Koppelung der drei Ampelanlagen bis hin zur Floßwörthstraße sorgen. Daran hatten auch die Bezirksbeiräte Mathias Kohler und Klaus Hesse (SPD), Christine Theurer (Freie Wähler ML), Maria Kemmer (Grüne) und Christine Pospesch (Linke) ihre Zweifel und befürchteten eine Zunahme des Verkehrs auf der Mallaustraße, die durch den Recyclinghof und einen Fachelektronikmarkt ohnehin schon stark frequentiert sei.

„Da wäre ein Kreisel nicht verkehrt. Das wäre meines Erachtens für den Verkehrsfluss am Besten“, meint Hans-Georg Hering aktuell mit Blick auf die Mallaustraße. Parkende oder abgestellte Autos seien allerdings Sache des Ordnungsamtes, so der Geschäftsführer der ABG. Denn: Immer wieder seien die den Betriebshof umgebenden Straßen zugeparkt. Auch mit Fahrzeugen des ortsansässigen Autohändlers. „Das Gelände hätten wir gerne dazu gehabt, aber wir haben es nicht“, gibt Hering zu. Aber: Der Autohandel steht auf städtischem Gelände und das Mietverhältnis läuft auf unbestimmte Zeit mit einer Kündigungsmöglichkeit von drei Monaten zum Kalendervierteljahr. Im Klartext: Das Mietverhältnis bezüglich Mallaustraße/Im Morchhof 39 besteht unverändert fort. Der Autohandel bleibt. Obwohl sogar der Eigenbetrieb Abfall gesagt habe: „Nein, wir wollen nicht, dass der Vertrag verlängert wird. Aber er ist doch irgendwie verlängert worden“, sagt Hering. *red/nco*

Großer Scheck für einen Rekord-Losverkauf

GDS überreicht Kerwe-Erlös an Jugendtreff und NeKK‘99

Bernd Schwinn überreichte den Spenden-Scheck an Rudi Strunk (links) und Armin Fischer (rechts). **Foto: Kranczoch**

NECKARAU. Schon vor Jahren habe Bernd Schwinn den Förderverein des Neckarauer Jugendtreffs angesprochen, den Losverkauf bei der GdS-Kerwe zu übernehmen, erzählt dessen Vorsitzender Rudi Strunk. „Da hatten wir aber nicht genug Manpower.“ Und so habe man sich in diesem Jahr mit dem Neckarauer Kunst- und Kulturverein zusammengefunden“, so Strunk weiter, „um möglichst viele Lose an den Mann, die Frau und das Kind zu bringen.“ Am Ende sollte sich herausstellen, dass die geballte Power der beiden Vereine reichte, um den Rekord-Losverkauf des vergangenen Jahres einzustellen. Sage und schreibe 2650 Lose wurden in diesem Jahr verkauft und waren somit im Rennen um die begehrten Preise. „Und da sind wir stolz drauf“, so Strunk bei der Scheckübergabe bei der Eröffnung der Langen Nacht in Neckarau.

Der Erlös wird in diesem Jahr zwischen beiden Vereinen aufgeteilt. „Von unserem Teil werden Spiel- und Sportgeräte angeschafft“, so Strunk. Konkret: Queues für den Billardtisch, Fußballtore Fußbälle und Tischtennisschläger. „Herzlichen Dank an alle Losverkäuferinnen“, so Armin Fischer vom Neckarauer Kunst- und Kulturverein NeKK‘99. Der Erlös aus dem Losverkauf kommt hier der „Riesen-Schallplattensammlung“ zugute. Konkret: für eine Plattenwaschmaschine, so Fischer, dessen Verein auch Jahr für Jahr zusammen mit dem Förderverein des Jugendtreffs das Kunst- und Kulturfest im Neckarauer Bebelpark organisiert. *red/nco*

3000 Schritte zu mehr Gesundheit und Geselligkeit

Mobilitätsangebot des Seniorenrats im Neckarauer Waldpark

NECKARAU. Wem geht es nicht so? Man nimmt sich immer vor, mehr für seine Gesundheit, sein Wohlergehen zu tun, aber es bleibt meist beim Vorsatz. Man will nicht alleine gehen, man weiß nicht so recht wohin, und man traut dem Wetter nicht. Doch es gibt da ein Angebot.

Claire Geist vom Mannheimer Seniorenrat bietet jeden ersten Mittwoch im Monat um 14 Uhr „3000 Schritte durch den Waldpark“ an. Treffpunkt ist die Endhaltestelle Rheingoldhalle der Linie 3. An einer ruhigen Stelle beginnt sie zunächst mit Dehnübungen und Aufwärmen, denn das ist nicht nur für Menschen über 60 wichtig. Und dann geht es richtig los. Aber keine Angst, das Tempo ist so, dass Unterhalten dabei noch gut möglich und auch gewollt ist. Beim nächsten Stopp ist dann der Oberkörper dran. Er wird gestreckt, gebeugt, gedreht und gedehnt. Weiter geht die Tour durch den Waldpark, und an der Silberpappel folgt der nächste Stopp. Jetzt ist der Kopf an der Reihe und die Motorik der Hände.

Dehnübungen und Aufwärmen stehen am Anfang. **Foto: zg**

Und da Geselligkeit genau so wichtig ist wie die Bewegung, ist es Tradition, ein Lokal zu besuchen und bei einem Kaffee oder anderem zu erzählen und zu planen.

Die Veranstaltung ist kostenlos und für jedermann jederzeit besuchbar. *red/nco*

EDITORIAL

Ein Fest für alle Sinne – oder ein sinnliches Erlebnis

Liebe Leserinnen und Leser, die Lange Nacht der Kunst und Genüsse am 2. November war mal wieder für viele zehntausend Menschen in den Vororten Mannheims ein wahrhaft „sinnliches“ Erlebnis. Schon der Grieche Aristoteles definierte die fünf Sinne des Menschen: Hören, Sehen, Tasten, Riechen und Schmecken. Der Autor dieser Zeilen hat am eigenen Leib ein Fest für alle Sinne bei der Langen Nacht erfahren.

Es war schon beeindruckend, wie viele – teils auch vollkommen unerwartete – Juwelen man an diesem Abend entdecken konnte. So zum Beispiel in einem Haus, das sich vollkommen dem Thema Kaffee verschrieben hat. Welch unerwartetes Erlebnis für alle Sinne: das Hören, wie die Bohnen gemahlen werden, das Ansehen des liebevoll zubereiteten Kaffees, das Tasten der schönen Tasse, das Riechen des mit einer Wein-Note versehenen Kaffees – und dann dieser Geschmack … Das sind Erlebnisse, die das Internet nicht bietet: Man kann dort nicht riechen, schmecken oder tasten. In einer gelungenen Verbindung von stationären Läden und daran angeschlossenen Online-Bestellmöglichkeiten liegt mit Sicherheit eine tolle Zukunft des Handels.

Die Lange Nacht hat es mal wieder eindrucksvoll bewiesen: Wer sich bewegt, wer tolle Ideen hat, dessen Geschäft wurde von Hunderten besucht, selbst wenn es weit außerhalb von jeder Laufroute war. Einige ganz wenige, die sich leider nichts haben einfallen lassen und einfach nur geöffnet hatten, waren dann eben nicht so gut besucht. Freuen wir uns jetzt schon auf neue Sterne bei der Langen Nacht 2020. Zunächst einmal wünsche ich Ihnen aber eine be-„sinnliche“ Vorweihnachtszeit, vielleicht auf einem der vielen Weihnachtsmärkte in Ihrer Nähe.

Holger Schmid

Führender Hersteller von Energiesparprodukten sucht w/m im Raum Mannheim-Heidelberg:

BEDARFSERMITTLER
FACHBERATER
BEZIRKSLEITER

INFO: 0621-8544440

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm),
Jan Millenet (mil).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 24.500

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/19 von Dezember 2018

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Müller Fleisch- und Wurstwaren
Fabrikstationstraße 20

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

Blumencafé Stelzer
Friedhofstraße 3

Industrie-Apotheke
Friedrichstraße 1

Papier Groß
Friedrichstraße 9

VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstraße 16
Steubenstraße 102-104

Stadtbibliothek MA-Neckarau
Heinrich-Heine-Straße 2

Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstraße 74

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84

Bürgerservice Neckarau
Rheingoldstraße 14

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Gehring's Kommode
Schulstraße 82

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Presseshop Sen
Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter Stadtteil-Portal.de

MEINE MEINUNG

Wenn man es schon vorher weiß ...

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
wo viele Menschen zusammenkommen, wird es eng. Diese Weisheit haben die meisten spätestens dann verinnerlicht, wenn sie mal nach einem Weihnachtsmarktbesuch in einer vollen Straßenbahn nachhause gefahren sind. Und wenn dann noch ein Mitfahrgast beschließt, sich seinen persönlichen Freiraum mit Ellenbogeneinsatz zu sichern, wird es nochmal enger. Jetzt wird das keine Kolumne über Weihnachtsmärkte (obwohl diese bald wieder starten, worauf ich mich freue), sondern über Enge. Räumliche Enge. Wobei es natürlich Parallelen gibt.
Betrachten wir nochmal das Straßenbahnbeispiel. Jeder weiß, dass dieses Verkehrsmittel an einem Weihnachtsmarktwochenende überfüllt ist. Benutzt es aber trotzdem. Parallele: In einem Gewerbegebiet gibt es viele Gewerbetreibende. In der Straßenbahn macht sich der Typ mit den Ellenbogen breiter, als er müsste. Im Gewerbegebiet reicht ein Gewerbetreibender, der sich breiter macht, als er müsste (und dürfte), um den Frieden zu stören. Will dann noch jemand in die übervolle Straßenbahn zusteigen, geht dies nicht ohne Gerangel ab. Kommt in einem Gewerbegebiet ein neuer Platzhirsch hinzu, wird es – gelinde gesagt – noch enger. So bedeutet die Platzierung eines neuen, zentralen Betriebshofs im Neckarauer Morchhof grundsätzlich ein „Mehr" an Verkehr, und wenn schon Ansässige die Ellenbogen ausfahren und sich weigern, Platz zu machen, wird es eben noch enger. Und wie in der Straßenbahn vermehren sich die Reibungspunkte.
All das wusste (weiß) man vorher und ich meine, dass man manche dieser Reibungen vermeiden könnte. Indem man zum Beispiel für einen reibungsloseren Verkehrsfluss sorgt und damit von vorneherein Konfliktpotenzial vermindert. Oder einfach mit dem Fahrrad zum Weihnachtsmarkt fährt. Meint ihr

Nicolas Kranczoch

KOMPAKT

Basar zur Advents- und Weihnachtszeit

NECKARAU. Am Samstag, 23. November, findet auf dem Gelände des Waldorfdreiecks (Neckarauer Waldweg 131) ein Basar zur Advents- und Weihnachtszeit statt. Eröffnung ist um 12.45 Uhr, ab 13 Uhr gibt es ein buntes Kinderprogramm und um 17 Uhr schließt der Markt seine Pforten. *red/nco*

Bachs Weihnachtsoratorium an Matthäus

NECKARAU. Am Samstag, 30. November, wird um 17 Uhr Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium (Teil 1-3) in der Neckarauer Matthäuskirche erklingen. Zu Gast ist das Sinfonieorchester der Freien Waldorfschule unter Leitung von Johannes Corn mit Projektsängern und dem MatthäusChor „Sing around the Church!" (Leitung: Dr. Corinna Schreieck), Sarah Traubel (Sopran), Annerose Hess-Hummel (Alt) und Peter Maruhn (Bass).

Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen. *red/nco*

Konzert des Händelorchesters in Neckarau

NECKARAU. Am Sonntag, 24. November, findet um 17 Uhr ein Konzert des Händelorchesters in der Neckarauer Matthäuskirche

mit Werken von Vivaldi, Pergolesi, Puccini und anderen statt. Das Konzert für Oboe und Fagott von Vivaldi beinhaltet Pergolesis „Concertino", Puccinis „Crisantemi" sowie Carl Stamitz Orchesterquartett C-Dur unter Leitung von Eberhard Steinbrecher. Solisten: Weiss und Steinbrecher. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen. *red/nco*

Mehr über die Matthäuskirche

NECKARAU. „#createsoundscape" ist ein aktuelles Projekt im Jugendkeller der Matthäuskirche überschrieben. „Kennst du den besten Aussichtspunkt in ganz Neckarau? Hast du schon mal eine echte Kirchenglocke gesehen? Nein? Wir bieten euch im Rahmen des deutschlandweiten #createsoundscape-Projekts die Möglichkeit, mehr über den Kirchturm und die Glocke der Matthäuskirche herauszufinden und davon Ton- und Videoaufnahmen zu machen", laden die Macher ein. Mehr Infos dazu finden sich unter https://createsoundscape.de.

Die Eckdaten: Samstag, 23. November, 10 bis 17 Uhr, Jugendkeller, Matthäuskirche, Unkostenbeitrag: fünf Euro. Anmeldungen und Rückfragen: jugendkeller-mt@ekma.de; Anmeldeformular unter www.matthaeuskirche.net. *red/nco*

Gemeinsame geistliche Gesänge querbeet

ALMENHOF. Wer hin und wieder den Abend mit mehrstimmigen Gesängen und einer Abendliturgie abschließen möchte, dem sei der DreiKlang empfohlen: „Wir treffen uns einmal monatlich. Auf der musikalischen Speisekarte stehen geistliche Gesänge querbeet – wunderbare Choräle sowie Kirchenlieder der Neuzeit, mehrstimmig gesungen oder im Kanon, deutsch, französisch oder afrikanisch. Nach dem Erlernen der Lieder läuten wir um 21 Uhr die Glocken und feiern eine Abendliturgie. Beim dritten Teil des DreiKlangs lassen Nachteulen den Abend noch mit Wein und Gebäck ausklingen. Herzlich willkommen – auch wenn Sie unregelmäßig zu Gast sein werden", werben die Organisatoren Pfarrer Günther Welker, Pfarrerin Karin Lackus und Petra Kohler (Gemeindediakonin, C-Musikerin).

Die DreiKlang-Treffen finden jeweils donnerstags um 20 Uhr in der Lukaskirche in der Rottfeldstraße 14/16 statt; die nächsten Male am 5. Dezember und 9. Januar 2020. *red/nco*

Aussteigen, ankommen und Advent erleben

Aktion „Ankommen im Advent" ab dem 1. Dezember

MANNHEIM/NECKARAU. „Ankommen im Advent": So lautet die Devise ab dem 1. Dezember im Katholischen Stadtdekanat Mannheim. Kirchliche Gruppen, Verbände und Einrichtungen bieten nach der erfolgreichen Premiere 2016 wieder gezielt– in der Nähe von Bus- und Bahnhaltestellen – besinnliche Zwischenstopps an. Aussteigen, ankommen und Advent erleben kann man beispielsweise, wenn Passanten an einer der „Adventshaltestellen" spontan Weihnachtslieder anstimmen, Kinder mitten im vorweihnachtlichen Getümmel in aller Seelenruhe basteln oder wenn eine Musikgruppe die Bus- und Bahnfahrer überrascht. Jeder Tag im Advent wird damit zu etwas Besonderem. Dafür sorgen adventliche Impulse, Aktionen, kulinarische, musikalische oder kreative Angebote – auch im Mannheimer Südwesten.

Einen Zwischenstopp einlegen und im Advent ankommen können Neckarauer am Nikolaustag, 6. Dezember, zwischen 14 und 17 Uhr, wenn die Kirchengemeinde Mannheim Südwest dort an der Haltestelle beim Gemeindehaus (Rheingoldstraße 9) einlädt. Am Montag, 9. Dezember, wird es zwischen 19 und 20.30 Uhr an der Haltestelle am Meeräckerplatz die Katholische Jugend von St. Josef sein. Am 10. Dezember ist eine Adventshaltestelle von 10 bis 13 Uhr vor dem Sparkassencenter Windeckstraße (Meerfeldstraße 44) zu finden. Besinnliche Impulse folgen am 11. Dezember ab 17 Uhr dank Irene Wimmi und Markus Henkes vor dem Diakonissen-Krankenhaus, am 13. Dezember von 10 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz Neckarau und am 18. Dezember ebenfalls von 10 bis 13 Uhr am Freiheitsplatz (Steubenstraße/Ecke Feldbergstraße auf dem Gehweg).

„Jeder kann sich ganz spontan entscheiden – nehme ich mir die Zeit, um Advent zu spüren oder nicht!", erklärt Matthias Leis, der das Konzept entwickelt hat. Auch diese Mal organisiert und koordiniert er die Aktion. „Das Ganze ähnelt einem lebendigen Adventskalender. Mit dem Unterschied, dass Kirche im Advent zu den Menschen kommt – nicht umgekehrt."

Los geht es am 1. Dezember ab 17 Uhr an der Haltstelle Chiemseestraße (Linien 47/48) an der St. Johannes Kirche. Eine Übersicht aller „Adventshaltestellen", der Teilnehmer und Uhrzeiten gibt es auf www.kathma.de. *schu/nco*

Aussteigen, ankommen und Advent zu erleben heißt es bei der Aktion „Ankommen im Advent" ab dem 1. Dezember. Foto: zg

Politik trifft Pflege

Landtagsabgeordnete Elke Zimmer hospitiert im Wichernhaus

NECKARAU. Die Stadträtin und Sprecherin für Soziales der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Elke Zimmer, absolvierte jetzt ein halbtägiges Pflegepraktikum im Wichernhaus der Gemeindediakonie Mannheim. Das Haus mit Tradition steht seit 70 Jahren für umfassende Pflege im Herzen von Neckarau.

Es ist kurz vor 8 Uhr, als die Stadträtin Elke Zimmer im Pflegeheim Wichernhaus eintrifft – in freudiger Erwartung auf ihren bevorstehenden Einsatz als Pflegepraktikantin. Geschäftsbereichsleiter Martin Wäldele, die Einrichtungsleiterin Ulrike Goldmann und die Pflegedienstleitung Jenny Rodriguez freuen sich über den prominenten Besuch und das Interesse der Politikerin am Pflegeberuf und der Situation in Pflegeheimen.

In einem ersten Austausch werden die großen Themen Fachkräftemangel, sich ständig verändernde Rahmenbedingungen und die zahlreichen steigenden Anforderungen an die Pflegekräfte, aber auch an die Träger von Pflegeheimen thematisiert. Elke Zimmer nutzt die Chance, gleich drei Fachleute vor sich zu haben, die sie mit ihren Fragen löchert. Umgekehrt können die Führungskräfte bei der Stadträtin die Dinge platzieren, die im Pflegebereich im Argen liegen und ihnen unter den Nägeln brennen.

„Es ist wichtig, dass auch die Politik einmal hautnah erlebt, was Pflege im Alltag bedeutet", betont Martin Wäldele, Geschäftsbereichsleiter für den Bereich Wohnen. „Gleichzeitig freuen wir uns, so motivierte und engagierte Mitarbeiter im Haus zu haben, die die Leitideen der Gemeindediakonie durch ihr persönliches Handeln umsetzen." Elke Zimmer hat nach eigener Aussage im privaten Bereich so gut wie keine Berührungspunkte mit dem Komplex Pflege und möchte daher den Vormittag im Wichernhaus nutzen, um sich einen Eindruck vom Beruf der Altenpflegerin/des Altenpflegers zu verschaffen. Von der Atmosphäre im Wichernhaus zeigt sie sich beeindruckt. „Wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich nicht vermuten, dass das Wichernhaus ein Pflegeheim ist. Es besticht überall durch seine gemütliche, überhaupt nicht sterile Atmosphäre und hat den Charakter eines Zuhauses für die älteren Menschen." Die Kolleginnen auf der Station 2 staunen nicht schlecht, als Elke Zimmer in ihrer Arbeitskleidung für den Tag den Dienst antritt. Sie könnte glatt als neue Mitarbeiterin durchgehen und wird von ihren „Kolleginnen" auch sofort als Schwester Elke aufgenommen und bei den Bewohnern vorgestellt. Es gibt immer etwas zu tun auf der Station und auf den Fluren herrscht reges Treiben: Die Senior(inn)en klingeln, weil sie Hilfe beim Anziehen oder der Morgentoilette benötigen oder fragen, wann das Frühstück serviert wird. Beim Austeilen des Frühstücks packt Elke Zimmer dann auch gleich tatkräftig mit an.

Auch bei der Pflege der zu versorgenden Menschen unterstützt sie die Schwestern ohne jegliche Berührungsängste. Bei all den praktischen Tätigkeiten kommt auch das Zwischenmenschliche nicht zu kurz. Die Landtagsabgeordnete plaudert munter mit den Bewohnern des Wichernhauses, als ob sie nie etwas anderes gemacht hätte. Auch sie freuen sich über den Gast und die Abwechslung in ihrem Tagesablauf.

Am Ende ihres Praktikumstages fasst Elke Zimmer ihre Eindrücke zusammen: „Ich habe höchsten Respekt vor der täglichen Arbeit der Pflegekräfte im Wichernhaus und bin tief beeindruckt. Die Arbeit mit den Menschen und die Versorgung der älteren Menschen sind bestimmt nicht immer einfach, sondern oft auch anstrengend und aufreibend. Und auch der Verwaltungs- und Dokumentationsaufwand frisst manche Zeit, die man lieber mit den Bewohnern verbracht hätte. Aber die Arbeit ist erfüllend, vielfältig und immer wieder abwechslungsreich." *red/nco*

Die Landtagsabgeordnete Elke Zimmer bei ihrer Hospitanz im Wichernhaus. Foto: zg

Ihr Immobilienberater für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Alessandro Truncale
Finanzassistent (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Michael Stix Elektrotechnik
Elektrotechnikermeister
Valentin-Streuber-Straße 32
68199 Mannheim
Tel.: +49 (0) 621/84 25 18 95
Fax: +49 (0) 621/84 25 18 97
Mobil: +49 (0) 172/720 45 84
E-Mail: info@elektrotechnik-stix.de
Beratung und Planung
Ausführung von Elektroinstallationen in Neu- und Altbauten
Gebäudetechnischer Service
Daten- und Netzwerktechnik
Klimaanlagen
Alarmanlagen

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
Gas
Wasser
Entwässerung
Rohrleitungsbau
Feuerlöschanlagen
Bauspenglerei
Öl- und Gasheizungen
Gesundheitstechnische Anlagen
Kundendienst

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de
www.papier-gross.de

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar
Für den Guten Zweck
Neue Anschrift, neues Gebäude.
Alles andere bleibt!
Innstraße 44 - 68199 Mannheim

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
detaillierte Beratung
liebevolle Betreuung
umfassende Alltagshilfe
spezielle Versorgung
Vermittlung von div. Dienstleistungen
... immer für Sie da!
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Rheingoldstraße 6 · Bus Linie 50 Haltestelle Marktplatz
Neckarau vor der Tür · 68199 Mannheim · 0621 841 40 40
info@pflegedienst-rheingold.de · www.pflegedienst-rheingold.de

BIT Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

Pilwe-Fasnacht
Kampagne 2019/20

30.11.2019, 20:11 Ufr GKM: Rindfleischessen mit Gardevorstellung, 15,- Euro
06.01.2020, 10:11 Ufr Rheingoldhalle: Ordensempfang, Eintr. frei
06.01.2020, 15:11 Ufr St. Jakobus: Rathausturm, Eintr. frei
01.02.2020, 20:11 Ufr GKM: Pilwe-Nacht 19,50 Euro
15.02.2020, 20:00 Ufr GKM: Prunksitzung, 19,50 Euro
22.02.2020, 14:11 Ufr St. Jakobus: Kindermaskenball, 4,50 Euro
23.02.2020, 13:00 Ufr Fasnachtszug in Ludwigshafen
25.02.2020, 14:11 Ufr Zügl in Neckarau

Einlass jeweils 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn
Kartenvorverkauf im Vereinshaus Friedrichstraße
montags 18-20 Uhr + mittwochs 10-12 Uhr (nicht am 25.12.)
Kartenbestellung: Tel./AB 858455 + FAX 43628270
E-Mail: die pilwe@web.de / www.die-pilwe.de

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
- E-Check
- Ladestation für E-Autos
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen
- Hygieneinspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach VDI 602
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik

WIR SIND UMGEZOGEN!
SEIT DEM 1.10.2019 FINDEN SIE UNS IN DER INNSTRASSE 17, MA-NECKARAU

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Innstraße 17 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de
Zertifiziert nach DIN ISO 9001

„Mehr als nur Pflege daheim"
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung
Wir haben Jubiläum 25 Jahre
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Pflege- und medizinische Behandlungspflege
- liebevolle Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Cross'n' Groove
MATTHÄUS
EVANGELISCHE GEMEINDE MANNHEIM NECKARAU
Heidelberger HardChor
Männerschicksale 10
Singen ist auch keine Lösung
SAMSTAG 7. DEZ 20 Uhr
Matthäus KIRCHE
Abendkasse 19 Uhr
Vorverkauf: EUR 18
Schüler/Studenten EUR 12
Abendkasse: EUR 20
Schüler/Studenten EUR 14
Matthäus · Rheingoldstraße 32 · 68199 Mannheim-Neckarau
Fon 06 21. 84 13 914 · www.matthaeus-kirche.net
Tickets in Neckarau: Pfarramt der Matthäuskirche
Buchhandlung Böttger · Sennteichplatz 2
Buchhandlung Schwarz auf Weiß · Friedrichstraße 11a

Außendarstellung und Wertschätzung

bfv-Qualitätssiegel KLEEblatt auch für den MfC Lindenhof

LINDENHOF. Im Europa-Park Rust zeichnete der Badische Fußballverband Fußballvereine für ihr besonderes Engagement in den Bereichen Kinder- und Jugendfreundlichkeit, Leistungsförderung, Ehrenamtlichkeit und Engagement für Freizeit- und Breitensport aus. Die feierliche Verleihung des Qualitätssiegels KLEEblatt bildete den Höhepunkt eines ereignisreichen Tages.

33 der 36 Vereine, die die Kriterien des KLEEblatts in der Saison 2018/19 erfolgreich erfüllt haben, darunter der MFC Lindenhof (Silber für siebenmalige Teilnahme), folgten der Einladung des bfv und des Europa-Parks, und so erlebten über 400 Personen bei herrlich sonnigem Herbstwetter über den ganzen Tag die Attraktionen des besten Freizeitparks der Welt. Das begeisterte insbesondere die vielen Kinder, die auch im Mittelpunkt des KLEEblatt-Engagements stehen. „Auch in seinem 23. Jahr zaubert das KLEEblatt ein Glänzen in die Augen der Kinder und Jugendlichen", freute sich bfv-Präsident Ronny Zimmermann, der mit seiner Anwesenheit die Bedeutung des Qualitätssiegels und damit der Jugendarbeit in den Vereinen betonte.

Zum Abschluss des Tages überreichte Zimmermann die KLEEblätter in Gold und Silber an die Clubs. Um die Vereinsarbeit nachhaltig zu unterstützen, gab es zusätzlich Trainingsmaterialien. Ronny Zimmermann bedankte sich im Namen des Badischen Fußballverbandes beim Europa-Park für die tolle Partnerschaft, die es ermöglicht, das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen zu würdigen und somit zu stärken. Für die Europa-Park Freizeitfußballmannschaft hatte er noch Trainingsbälle im Gepäck.

Kriterien des bfv-KLEEblatts: Zunächst müssen Vereine die Grundvoraussetzungen erfüllen. Dazu zählen die Teilnahme an der Aktion Kinder-stark-machen, der Zugang zu einem Spielfeld grundsätzlich während des ganzen Tages sowie ein familienfreundliches Umfeld und das Anstreben der diesbezüglichen Zielvorstellungen. Ausschlaggebend für das Qualitätssiegel in Bronze, Silber oder Gold sind im zweiten Schritt die Zahl an Nachwuchstrainerinnen und -trainern sowie die Anzahl an Aktionen, die aus den vier verschiedenen Kategorien Kinder- und Jugendfreundlichkeit, Leistungsförderung, Ehrenamtliches Engagement sowie Engagement für Freizeit- und Breitensport wählbar sind. In Frage kommen zum Beispiel ein Spielfest für Kinder und Familien, die Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen, Mädchenfußball, eine Schiedsrichter-Aktion oder besonderes Engagement für Fair Play oder Integration. *red/nco*

Nach einem gemeinsamen Abschlussfoto mit BADI und der Euromaus verabschiedeten Manfred Bolle und Ronny Zimmermann die anwesenden Vereinsmitglieder. Foto: zg

„Wieder einen Schritt weiter"

Stärkung des Frauen- und Mädchenfußballs

KARLSRUHE/NECKARAU. Beim ersten Workshop zur Weiterentwicklung des Frauen- und Mädchenfußballs nach drei Vorstandstreffs im Badischen Fußballverband drehte sich alles um die Gewinnung und Bindung von Spielerinnen. Aus vielen interessanten Ideen entwickelten die 20 Teilnehmer konkrete Maßnahmen.

Grundlage des Workshops waren die Ergebnisse der drei bfv-Vorstandstreffs im Sommer. Als am höchsten priorisiertes Ziel stand die Gewinnung und Bindung von Spielerinnen in allen Altersbereichen im Fokus. „Wenn wir den Frauen- und Mädchenfußball voranbringen wollen, müssen wir die Kräfte bündeln und aus den einzelnen Ideen leicht umsetzbare Maßnahmen für alle Vereine erstellen", sagt Lena Trentl, Trainerin des Verbandsliga-Spitzenreiters TSV Neckarau. Im Februar geht die Entwicklung weiter, dann stehen die Themen „Wertschätzung" sowie „Optimierung des Spielbetriebs" im Mittelpunkt. „Ich konnte aus dem Workshop viele Ideen für unsere tägliche Arbeit mitnehmen. Ich hoffe, dass bei den weiteren Workshops noch mehr Vereinsvertreter zusammenkommen", so Trentl abschließend. *red/nco*

Stimmungsvoller Adventsmarkt in der Scheuer

Pilwe laden in den nächsten Wochen ein

NECKARAU. Die Kampagne hat begonnen und auch in diesem Jahr erwacht die Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe" um diese Zeit zum öffentlichen Leben. So lädt sie zum Adventsmarkt am Sonntag, 24. November, ab 11 Uhr in die Scheune in der Friedrichstraße 64a ein. Bei freiem Eintritt gibt es zahlreiche Anbieter von adventlichem Schmuck, Adventskränzen, Baumdeko und vielem mehr. Für das leibliche Wohl ist – wie bei den Pilwe üblich – bestens gesorgt. Der nächste Pilwe-Termin ist das Rindfleischessen mit Gardevorstellung am Samstag, 30. November. Ab der närrischen Uhrzeit 20.11 Uhr wird im Neckarauer Grosskraftwerk (GKM) in der Marguerrestraße 1 aufgetischt und die Neckarauer Narren haben mit den aktuellen Gardetänzen für ein buntes Rahmenprogramm gesorgt (Eintritt: 15 Euro).

Schon mal vormerken sollte man sich jetzt die närrischen Termine für das kommende Jahr. So findet die beliebte Pilwe-Nacht am Samstag, 1. Februar, ab 20.11 Uhr statt (auch im GKM). Selber Ort, größerer Rahmen: Die Prunksitzung ist Jahr für Jahr der Höhepunkt der Session und findet am Samstag, 15. Februar, ab 20.11 Uhr statt. *red/nco*

Zum stimmungsvollen Adventsmarkt laden die Neckarauer Pilwe in die Scheuer ein. Foto: Kranczoch

BUCH-TIPP

Der Gesang der Flusskrebse

Vorgestellt von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß

Als ihre Familie erodiert, ist Kya sechs Jahre alt. Zunächst flieht Kyas Mutter vor ihrem gewalttätigen Ehemann, dann verschwinden nach und nach die Geschwister, schließlich macht sich auch der Vater aus dem Staub. Halbherzige Versuche einer Sozialarbeiterin, Kya in die Gemeinschaft im nahe gelegenen Örtchen zu integrieren, scheitern an der Ablehnung der dortigen Bewohner. Dort heißt Kya inzwischen nur noch „das Marschmädchen". Owens schildert mit viel Gefühl, wie Kya lernt zu überleben. Wie sie Muscheln sammelt und Fische räuchert und gegen Lebensmittel und Benzin für das kleine Boot tauscht. Wie sie die Tiere als ihre Freunde annimmt, weil niemand anders da ist, mit dem sie reden könnte. Wie sich immer wieder die Sehnsucht meldet, ihre Erfahrungen mit jemandem zu teilen. Und wie diese Sehnsucht letztlich in eine Katastrophe mündet.

Lange Passagen des Romans erzählen allein von Kya und ihrem Alltag im Marschland; es sind die intensivsten Momente, weil es der Autorin gelingt, die Schönheit der Landschaft einzufangen, fast ohne dabei jemals in Kitsch abzugleiten. Und weil sie mit Kya eine unvergessliche Protagonistin geschaffen hat – ein verlassenes, verwildertes, verstörtes Kind, das sich zu einer selbstbewussten Frau entwickelt, die lesen und leben lernt. Und lieben. Vielleicht auch hassen. Gleich zu Beginn des Romans wird eine Leiche im Sumpf gefunden, Chase Andrews, früherer Sunnyboy und Womanizer – und ehemaliger Geliebter der inzwischen zur jungen Frau herangewachsenen Kya. Für die Bewohner von Barkley Cove ist klar: Das Marschmädchen hat Chase aus Rache dafür getötet, dass er sie sitzen gelassen hat.

Man müsste schon sein Herz im Sumpf versenken, um diesem Buch widerstehen zu können. Und zum Schluss wird auch der Mord aufgeklärt.

Holger Braunweiler

Delia Owens: Der Gesang der Flusskrebse, Verlag hanserblau 2019

KOMPAKT

Tischmessen und musikalische Eucharistiefeiern an St. Josef

LINDENHOF. In der Adventszeit finden regelmäßig am Mittwochmorgen um 6 Uhr Frühschichten statt – als Tischmesse mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus, Bellenstraße 72. Zudem gibt es an den Adventswochenenden in den Eucharistiefeiern von St. Josef jeweils ein musikalisches Programm: Sonntag, 8. Dezember, um 11 Uhr Musik für Trompete (Dr. Katharina Aufenanger) und Orgel (Dr. Stephan Aufenanger); Samstag, 14. Dezember, um 18 Uhr Eucharistiefeier mit Taizégesängen der Schola (Leitung: Beate Diehl); Sonntag, 22. Dezember, Musik für Querflöte (Katrin Wawrzik) und Orgel (Siegfried Schäfer); 25. Dezember um 10 Uhr: der Chor der Seelsorgeeinheit singt unter der Leitung von Andreas Fulda die „Schutzengelmesse" op. 7 von Heinrich Huber und 25. Dezember um 18 Uhr Vesper mit mehrstimmigen Psalmen der Schola (Leitung: Beate Diehl). *red/nco*

Adventsmarkt im LeonArt

NECKARAU. Weihnachten naht und das LeonArt-Kreativ-Team ist mal wieder aktiv und kreativ geworden: zu besichtigen beim diesjährigen Adventsmarkt im Nebenraum des „Cafe LeonArt" (Friedrichstraße 74). Noch bis 24. November präsentieren die ausstellenden Künstlerinnen ihre selbst gestalteten Produkte zu den Öffnungszeiten 9 bis 13 und 15 bis 22 Uhr. Zum Abschluss des Adventsmarkts gibt es einen gemütlichen Abend „Gedichte und Geschichten zum Advent" am Sonntag, 24. November (18 Uhr), musikalisch begleitet von Klaus Schell. *red/nco*

Zusammenstoß nach Rotlichtmissachtung: drei Verletzte

NECKARAU. An einem Samstagabend gegen 21.20 Uhr befuhr eine 35-Jährige mit ihrem Audi die Casterfeldstraße in Richtung Mannheim-Rheinau. An der Einmündung zur B 38a beachtete sie als Linksabbiegerin nicht das Rotlicht der dortigen Ampel und fuhr in den Einmündungsbereich ein. Dort kollidierte sie mit dem Audi A3 eines 56-Jährigen, der stadteinwärts unterwegs war. In dem Audi A3 saßen drei Personen. Die Beifahrerin wurde in ein Krankenhaus eingeliefert, die beiden anderen Insassen wurden leicht verletzt. Beide Autos mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 55.000 Euro. Bis 22.45 Uhr war die Casterfeldstraße in Richtung Innenstadt gesperrt. Der Verkehr wurde örtlich umgeleitet, zu größeren Behinderungen kam es nicht. *pol/nco*

Seniorennachmittag im Wichernhaus

NECKARAU. Am Donnerstag, 5. Dezember, um 15 Uhr lädt die Matthäusgemeinde zu einem Seniorennachmittag in den Speisesaal des Wichernhauses ein. Bei Kaffee und Kuchen wird ein schönes adventliches Programm geboten. Kindergartenkinder werden weihnachtliche Lieder präsentieren. Das Hobby-Orchester des Handharmonikavereins Rheinklang wird ebenfalls wieder mit von der Partie sein. Selbstverständlich werden Advents- und Weihnachtslieder auch gemeinsam gesungen. Alle Senioren sind herzlich eingeladen, unabhängig von Konfession oder Religion. *red/nco*

Hohe Defizite auf Sportanlage des Moll-Gymnasiums

Städtischer Ausschuss beschließt Sanierungsmaßnahmen

NIEDERFELD. Der Ausschuss für Bildung und Gesundheit, Schulbeirat und Jugendhilfeausschuss hat die Sanierung des Sportplatzes des Moll-Gymnasiums im Niederfeld einstimmig beschlossen. Konkret betrifft das die Laufbahn sowie Kugelstoß- und Weitsprunganlage.

Hintergrund: Das Außensportgelände des Moll-Gymnasiums ist derzeit nur eingeschränkt für die rund 760 Schülerinnen und Schüler für den Schulsport nutzbar. Bereits in der Vergangenheit wurden zur Sicherstellung des Sportunterrichts kleinere Maßnahmen beauftragt und über die Bauunterhaltung des Fachbereichs Bildung finanziert.

Im Rahmen der Abarbeitung eines solchen Auftrags mussten umfangreichere Sondierungen vorgenommen werden. Dabei wurden hohe Defizite in Bezug auf die Entwässerung der Sportflächen festgestellt. Die Belagsflächen der Anlaufbahn für die Sprunggrube sowie der Kugelstoßanlage und der fünfspurigen Laufbahn bestehen aus einer wassergebundenen Bauweise („Tennenbelag"). Der Unterbau des Tennenbelags der drei Sportflächen weist eine deutlich reduzierte oder zu geringe Wasserdurchlässigkeit auf. Dies hat zur Folge, dass ein zügiges Abfließen des Oberflächenwassers nach Niederschlägen nicht gewährleistet ist, was Wasseransammlungen auf den Sportflächen zur Folge hat.

Laufbahn, Kugelstoß- und Weitsprunganlage des Moll-Gymnasiums werden saniert. Foto: Kranczoch

Des Weiteren führt der angrenzende hohe Baumbestand dazu, dass die Laufbahnen tagsüber lange im Schatten liegen. Dies verlängert die Abtrocknung und hat somit auch eine eingeschränkte Benutzbarkeit der Sportanlage zur Folge. Aufgrund der anhaltenden Feuchtigkeit auf den Sportflächen wird Fremdbewuchs gefördert, welcher die Struktur der wassergebundenen Bauweise zerstört und Unebenheiten auf den Flächen verursacht. Auch einwachsende Baumwurzeln im Randbereich der Laufbahn verursachen Schäden im Tennenbelag, so dass in Abstimmungsgesprächen mit der Schulleitung und den Fachlehrern die Anzahl der Laufbahnen von fünf auf vier reduziert wurde.

Eine Bildung von Bauabschnitten sei nicht wirtschaftlich, da die Problematik der Entwässerung den gesamten Bereich betreffe und hierdurch nur erhebliche Mehrkosten anfallen würden. Hinzu komme, dass die erforderlichen Instandsetzungsmaschinen dann zwingend über bereits sanierte Flächen fahren müssten, stellt die Stadt fest.

Die Kostenermittlung der BBS zur Sanierung der Flächen, die die Absprachen mit der Schulleitung berücksichtigt, beläuft sich für die Gesamtmaßnahme auf brutto rund 320.000 Euro inklusive Nebenkosten der BBS. Von Seiten der BBS können die Maßnahmen unmittelbar nach Beauftragung ausgeschrieben werden, so dass mit der baulichen Umsetzung – in Abhängigkeit von der Witterung – im Frühjahr 2020 begonnen werden kann.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die Bauunterhaltungsmittel des Fachbereichs Bildung aus dem laufenden Vollzug. *red/nco*

KOMPAKT

Seniorin betrunken im unfallbeschädigten Auto unterwegs

ALMENHOF. Eine verwirrte ältere Fahrzeugführerin wurde der Neckarauer Polizei an einem Freitagabend im Bereich Almenhof gemeldet. Laut einer Zeugin stand die Dame ab ca. 19 Uhr mit ihrem Citroen Saxo mit Mannheimer Kennzeichen an der Einmündung Franz-Sigel-Straße/Robert-Blum-Straße. Als die Beamten am Ereignisort eintrafen, stellten sie fest, dass die 75-Jährige stark nach Alkohol roch. Zudem wies ihr Auto frische Unfallbeschädigungen auf. Der Wagen war aufgrund massiver Beschädigungen nicht mehr fahrbereit. Da beide Außenspiegel abgerissen waren, gehen die Ermittler davon aus, dass es zuvor zu mehreren Zusammenstößen mit bislang unbekannten Autos/Gegenständen gekommen sein müsste.

Die Polizei bittet daher um Zeugenhinweise unter 0621 83397-0. Die im näheren Umkreis des Auffinde-Orts durchgeführten Überprüfungen der Polizei verliefen bislang ergebnislos. *pol/nco*

Bach und Bartholdy mit Blech

LINDENHOF. Am Freitag, 29. November, findet um 19.30 Uhr ein festliches Adventskonzert mit dem Ensemble „Mannheimer Blech" in der Johanniskirche, Mannheim-Lindenhof, Windeckstraße 1 statt. Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach, G. Gabrieli, F. Mendelssohn Bartholdy und anderen. Die Leitung hat Prof. Ehrhard Wetz. *red/nco*

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

LADENBURG. Am Samstag, 30. November, findet von 11 bis 16 Uhr ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt im Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstraße 4, an der Lobdengauhalle statt. Zahlreiche Aussteller präsentieren neue und gebrauchte Modelleisenbahnen, Modellautos und Zubehör aller Größen. Bewirtung und eine Teststrecke für alle Spurweiten gehören zum Angebot. Die Aussteller sind auch am Ankauf von Eisenbahnen und Zubehör interessiert. Erwachsene zahlen drei Euro Eintritt, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Weitere Infos sind unter www.eisenbahnbörse-ladenburg.de erhältlich. *red*

Adventsbazar und getanztes Weihnachtsoratorium

NECKARAU. Am Sonntag, 8. Dezember, findet im Anschluss an den Familiengottesdienst, der um 11 Uhr beginnt, um 12 Uhr ein Adventsbazar in der Neckarauer Matthäuskirche statt. Ebenfalls an diesem Sonntag heißt es von 14.30 bis 18 Uhr „Das Weihnachtsoratorium getanzt" in der Matthäuskirche. Am 2. Advent ist es wieder so weit: Die erfahrene Tanzpädagogin Christel Held wird auch in diesem Jahr wieder zu Arien des Weihnachtsoratoriums mit Interessierten tanzen. Musik und Tanz werden bereichert durch kurze Texte. Teilnahmegebühr: zehn Euro (direkt vor Ort zu zahlen). Eine Anmeldung im Pfarrbüro ist erforderlich: Telefon 0621 8413914 oder Mail: matthaeusgemeinde@ekma.de. *red/nco*

Am 8. Dezember heißt es wieder „Das Weihnachtsoratorium getanzt" in der Matthäuskirche. Foto: Archiv

Drittes eigenständiges Weihnachtskonzert

Knabenchor Mannheim lädt am 10. Dezember in die Matthäuskirche ein

NECKARAU. Aller guten Dinge sind drei. Entsprechend dieser Aussage gibt der Verein „Knabenchor Mannheim" am Dienstag, 10. Dezember, um 19 Uhr in der Matthäuskirche in Mannheim-Neckarau sein drittes eigenständiges Weihnachtskonzert. Seit den Sommerferien haben der Konzertchor und das Männervokalensemble des Knabenchors Mannheim unter der Leitung von Immanuel Zeh und Matthias Billinger ein umfangreiches Programm eingeübt. Im diesjährigen Weihnachtsprogramm wird der Knabenchor Mannheim unter anderem Teile der „Ceremony of Carols" von Benjamin Britten zusammen mit der Harfenistin Rachel Kelz aufführen. Jeden Mittwoch treffen sich nachmittags dazu Jungen im Alter von 8 bis 18 Jahren im Haus der Künste, Schulstraße 5. Dies ist das Musikgebäude des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums. Der Knabenchor Mannheim nutzt die sehr gut ausgestatteten Räumlichkeiten. Interessierte sind nach Absprache zu den wöchentlichen Proben herzlich willkommen: Knabenchor: Mittwoch, 15 bis 17 Uhr; Männervokalensemble: Mittwoch, 16 bis 17.15 Uhr.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Interessierten steht die Homepage des Chores www.knabenchor-mannheim.com für ergänzende Informationen zur Verfügung. *red/nco*

Der Knabenchor Mannheim gibt am Dienstag, 10. Dezember, um 19 Uhr in der Matthäuskirche Neckarau sein drittes eigenständiges Weihnachtskonzert. Foto: zg

15.700 Kilometer, 25 Länder und nur eine Panne

Vortrag: „Meine Radreise zur Seidenstaße" im John Deere Forum

LINDENHOF. „Kopf aus. Herz an. Wunschlos glücklich. Meine Radreise zur Seidenstraße" ist ein Reisebericht im John Deere Forum Mannheim überschrieben. 15.700 Kilometer, 25 Länder und nur eine Panne – mitten in der Gobi-Wüste in der Mongolei. Das ist das Resultat von Christine Bargs Radreise von Deutschland zur Seidenstraße. Eine kleine, aber mutige allein reisende Frau möchte inspirieren, Träume nicht nur zu träumen, sondern sie zu wagen und zu leben. Ländern, die man nur aus Schlagzeilen kennt, wie Türkei, Iran, Tadschikistan oder China eine Chance zu geben und sie und ihre Menschen kennen zu lernen. Am Präsentationsabend am Dienstag, 10. Dezember, um 18 Uhr im John Deere Forum (John-Deere-Straße 70, Mannheim-Lindenhof) erzählt die John-Deere-Mitarbeiterin Christine Barg von Abenteuern und wunderschönen Begegnungen auf dem Weg durch die spannenden Länder der Seidenstraße.

Eintrittskarten bekommt man im John Deere Forum. Die Eintrittsgelder werden an das Mannheimer Kinder- und Jugendhilfezentrum Wespinstift gespendet. *red/nco*

Christine Barg hat sich auf eine besondere „Radreise zur Seidenstaße" begeben und berichtet darüber im John Deere Forum. Foto: zg

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Bau + Möbel Schreinerei
Krügerstraße 18
68219 Mannheim
Manfred Wendt
Tel. 0621/3 92 98 02
Fenster – Türen – Rolläden
Decken – Böden – Treppen
Innenausbau – Glasarbeiten
Altbausanierung und vieles mehr
kontakt@schreinerwendt.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Huther Immobilien
COMMERCIAL | MANNHEIM | HEIDELBERG
Mehr(wert) für Ihre Immobilie!
Lassen Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie ermitteln.
Wir beraten Sie kostenfrei, individuell und unverbindlich.
Profitieren Sie von unserem deutschlandweiten Netzwerk interessierter Privatpersonen, Bauträger und Investoren!
Kontaktieren Sie uns!
0621 / 400 406 - 0
mannheim@huther-immobilien.de
www.huther-immobilien.de/bewerten
Wir sind Ihr Immobilienexperte
für Lindenhof, Almenhof, Neckarau, Niederfeld und die ganze Metropolregion Rhein-Neckar.

In guten Händen:

Foto: © Fotolia

- Ihre energiesparende **Heizung**
- Ihr **Wohlfühlbad**
- zuverlässiger **Kundenservice**

Weil es um Ihr Zuhause geht!

Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Rüffer
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

foodwatch®
die essensretter

www.foodwatch.de/mitglied-werden

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in 68526 Ladenburg
30. November 2019
11.00 - 16.00 Uhr
Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstr. 4
Ankauf - Verkauf - Tausch
Eisenbahnen, Autos & altes Spielzeug
Info: 06203/31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP
Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
- Treppenkonstruktionen
- Stahlkonstruktionen aller Art
- Gitterroste und Podeste
- Terrassengeländer - Zäune
- Fenster - Fenstergitter
- Gittertore - Türen - Tore
- Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
- Sectionaltore
- Schließanlagen

NEU
Delitzscher Str. 5 • 68309 Mannheim • Tel. (0621)85 14 11
Fax 85 81 79 • www.rapp-metallbau.de

www.weru.com
weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
10 SHADES OF GREY
ENTDECKEN SIE GRAU IN VERSCHIEDENEN FACETTEN

NUR FÜR KURZE ZEIT:
10 Trendfarben kostenlos
beim Kauf einer Aluminium-Haustür im Aktionszeitraum bis 31.01.2020
*Mehrpreis für das Colour-Paket ++ inkl. Mwst.
MINDESTENS 400 € SPAREN!*
Wir beraten Sie gerne:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
www.stotz-fenster.de

Einladung an Mannheims größtem Adventskranz

An den Adventssonntagen wird an der Lukaskirche alljährlich aus mannshohen Baumstämmen der größte Adventskranz in Mannheim errichtet. Foto: Kranczoch

ALMENHOF. Es gibt ihn ohne und mit Grün, in klein für die Wohnung, in größer für voluminöse Räume und in groß für draußen: Der Adventskranz ist ein zeitlicher Wegweiser in der Vorweihnachtszeit. Samstags vor den Adventssonntagen lädt immer um 17 Uhr die Almenhofer Lukasgemeinde zur Einstimmung in den Advent an Mannheims größtem Adventskranz ein. Und er gehört einfach zur Adventszeit dazu. In allen Gemeinden schmücken Adventskränze die Kirchenräume. In vielen schmücken sie auch den Raum vor den Kirchen. So verwandelt beispielsweise die Vogelstanggemeinde jedes Jahr den großen Brunnen vor dem Gemeindezentrum in einen Adventskranz. Und vor der Lukaskirche wird alljährlich aus mannshohen Baumstämmen der größte Adventskranz in Mannheim errichtet. Dort wird jeweils am Vorabend der Adventssonntage ein Licht entzündet. Dazu spielt ein Bläserensemble und begleitet die adventlichen Lieder. Es wird eine Geschichte erzählt und anschließend Glühwein und Kinderpunsch angeboten.

Treffpunkt ist samstags vor den Adventssonntagen um 17 Uhr an der Lukaskirche, Rottfeldstraße 16-18, 68199 Mannheim-Almenhof.

red/nco

Wie in Mutters Backstube

Historienserie 10: Von Platz, Plätzchen und einer alljährlichen Suchaktion

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten", hat Helmut Kohl einmal gesagt. Ganz in diesem Sinne engagieren sich die Aktiven des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, deren Anliegen das lebendige Erinnern vor allem an die Geschichte des Stadtteils Neckarau ist. In den Räumen des VGAN hinter und im Rathaus haben sie deshalb unermüdlich tausende Exponate zusammengetragen; jedes mit einer eigenen Geschichte. Bei regelmäßigen Führungen des Vereins können diese bestaunt werden. Aber wer hat da schon immer den Blick fürs Detail? Aus diesem Grund stellen die NAN in loser Reihenfolge einzelne Exponate und deren Geschichte vor. Ein Blick in die Vergangenheit. Viel Spaß beim Lesen.

NECKARAU. Woher kommt das Weihnachtsgebäck? „Das ist ein uralter Brauch", weiß Norbert Staab vom Neckarauer Heimatverein. „Schon die Kelten haben zu ihren Festtagen gebacken." Zum Beispiel zum Fest der Wintersonnenwende Getreidefladen mit Honig, und die wurden dann als Opfergabe für die Götter dargebracht. Und so hat man im frühen Christentum diese flachen Kuchen zu Weihnachten – entweder in Form von Stollen oder in Plätzchenform – gebacken. „Und zwar oft in Tierformen. Möglicherweise sollten diese Formen die früheren Tieropfer ablösen", referiert Staab.

Woher aber kommt der Begriff „Plätzchen"? Ganz einfach: „Früher gab es die großen, flachen Kuchen. Und die hießen Platz", erläutert Staab. Das wisse zum Beispiel Heimatvereinsmitglied Renate Fleck, die aus einer Bäckerfamilie stamme, ganz genau. Die kleinere Form nannte man dann eben „Plätzchen". Aber auch für diese kleinen Kuchen hat es immer ein Mürbteig sein müssen.

„Im Mittelalter war dann die Frage: Wer kann überhaupt solche Plätzchen backen?" Denn das war auch immer – aufgrund der benötigten Gewürze (Anisplätzchen, Zimtsterne, Kokosmakronen) – eine relativ teure Angelegenheit. Und das konnten sich vor allem die Klöster leisten. Dort wurden zum Fest die Weihnachtsplätzchen gebacken. So kam es auch zu den weihnachtlichen Plätzchenformen (mit Ausstechern oder dem Rädchen angefertigt): „Der Stern soll zum Beispiel erinnern an den Stern von Betlehem und die Geburt Christi", erklärt Staab.

In den bürgerlichen Haushalten fehlte es vor allem an Zucker (aus Zuckerrohr). Das änderte sich erst im 19. Jahrhundert, als man entdeckte, dass Zucker nicht teuer importiert werden muss, sondern auch aus heimischen Zuckerrüben gewonnen werden kann.

Allerdings – was heute kaum noch jemand weiß: Die gesamte Adventszeit war im Christentum jahrhundertelang eine Fastenzeit. Das heißt: Die Plätzchen wurden zwar in der Adventszeit gebacken, aber erst am Heiligabend gegessen. „Und so hat sich meine Mutter Jahr für Jahr bemüht, die gebackenen Plätzchen vor uns zu verstecken. Allerdings ohne großen Erfolg", lacht Staab. „Gefunden haben wir sie immer. Und sei es im großen Schrank unter der Wäsche." Aber schon beim Backen haben die Kinder zu gerne geholfen. Klar: „Was ich fast lieber gegessen habe als die Plätzchen, war der Teig."

In Neckarau hießen die kleinen Leckereien übrigens nicht Plätzchen, sondern „Gutsel" (im Süddeutschen: Platzerl und Brötle). Und nebenbei: „Kekse" sind überhaupt kein Weihnachtsgebäck, sondern ursprünglich haltbare Nahrung bei langen Schiffsfahrten.

red/nco

Wie in Mutters Backstube sind alle Utensilien fürs Plätzchenbacken beim Neckarauer Heimatverein zu finden. Foto: Kranczoch

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Kinder- und Jugendheim St. Anton weiht Krippe ein

ALMENHOF. Seit zehn Jahren gehört zum Angebot des Kinder- und Jugendheims St. Anton in der Karl-Blind-Straße auch die Krippe „Antons Zwergenland", in der Kinder im Alter von acht Wochen bis drei Jahre betreut werden. Im November 2009 wurde die Einrichtung des Caritas-Trägervereins „St. Anton" als erste katholische Krippe in Mannheim überhaupt offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Zur Einweihungsfeier begrüßte Heimleiterin Claudia Deißler in den ansprechend gestalteten Räumen viele Gäste, unter ihnen Caritas-Direktor Franz Pfeifer, Vertreter der Mannheimer Stadtverwaltung und des Gemeinderates sowie Dr. Roman Nitsch, Geschäftsführer des Trägervereins, und dessen Vorsitzenden Dekan i. R. Horst Schroff, dem es oblag, die Einrichtung zu segnen. Die Krippenkinder, die in zwei Gruppen mit je zehn Kindern von jeweils drei pädagogischen Fachkräften betreut werden, fühlten sich sichtlich wohl in den neuen Räumen, die neben großzügigen Spielbereichen zwei Gruppenräume, Wickelräume, Sanitärbereich mit Dusche sowie flexibel nutzbare Schlafräume bieten. Auch eine Küche ist im Haus, in der für die Kleinen frisch gekocht wird.

1901 von Stadtpfarrer Josef Bauer als katholisches „Waisenhaus für Knaben" mit Sitz in der Mannheimer Innenstadt in M 2, 13 gegründet, zog die Einrichtung aus Platzmangel schon 1903 nach A 4, 4 um. 1911 wurde der Verein „Katholisches Knabenwaisenhaus St. Anton e. V." gegründet, das seitdem Träger der Einrichtung ist. Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg 1943 begann mit der Suche nach einem neuen Domizil eine Odyssee über B 5 und B 6 nach Seckenheim und von dort wieder zurück in die Innenstadt. 1960 zog das Heim nach Käfertal in ein neu eingerichtetes Gebäude, in dem es erstmals kleinere Schlafräume für je vier bis sechs Kinder gab. Seit 1995 befindet sich das Kinder- und Jugendheim St. Anton auf dem Almenhof in der Karl-Blind-Straße und hat sich zu einer modernen Jugendhilfeeinrichtung mit vielfältigen Angeboten mit stationärem und ambulantem Bereich, verschiedenen Wohngruppen sowie Tages- und Schülergruppen entwickelt.

cm

Dekan Horst Schroff bei der Segensansprache in „Antons Zwergenland"; kleine und große Gäste hören aufmerksam zu. Foto: Meixner

PAULAS WELT

Trennkost

Hola mis amigos,
vor rund 100 Jahren wurde in den USA die Trennkost als neue Diätform erfunden. Nach anfänglicher Euphorie ist diese Methode zur Gewichtsreduktion jedoch längst passé.

Für mich jedoch nicht, seit ich den Begriff neu definiert habe und ihn quasi wörtlich nehme. Eigentlich praktizieren Padrona und ich diese Methode in unserer Gemeinschaft schon länger und immer öfter. Denn das System ist eigentlich ganz einfach und prima anwendbar, auch wenn man, wie ich, nicht auf die Linie achten muss.

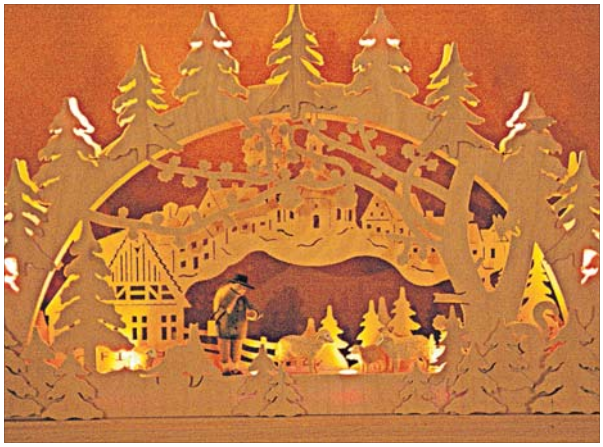
Wie ich euch ja schon erzählte, habe ich meine eigenen, vierbeinergerechten Mahlzeiten, an denen Padrona nicht teilnimmt. Andererseits lasse ich es mir nicht nehmen, bei ihren Essenszeiten dabei zu sein, und das dreimal am Tag! Wichtig ist für mich dabei nicht allein die Nahrungsaufnahme, sondern das Gefühl intensiver Gemeinschaft und Verbundenheit, gemeinsames Essen als sozialer Akt sozusagen. Dabei ist es unerheblich, was auf den Tisch kommt, obwohl Padrona meist den Speiseplan nach meinen Vorlieben ausrichtet. Wenn also zum Beispiel Hackbällchen mit Gemüse angesagt sind, setzt das Prinzip der Trennkost ein, indem Padrona im Wesentlichen das gesunde Gemüse isst und ich den überwiegenden Rest. Genau so ist es bei Lachsfilet mit Nudeln und Kraut. Oder auch bei Maultaschen mit Salat, um nur einige meiner Lieblingsspeisen zu nennen. Ihr ratet sicher, wem dann fast schon automatisch der vegetarische Teil zukommt und wer sich des tierischen annimmt. Ich tue das gern für Padrona und ihre Gesundheit. Beim Frühstück begnüge ich mich mit Butterbrot und überlasse Padrona die Banane; etwas schwieriger ist es bei kleinen Abendessen oder neudeutsch „Fingerfood". Da verzichte ich auch mal auf Trennkost, denn gegen ein üppig belegtes Wurst- oder Käsebrot ist wirklich nichts einzuwenden, oder? Die Gürkchen- oder Petersiliendekoration überlasse ich natürlich auch in diesem Fall Padrona.

So gesehen, ist Trennkost doch eine prima Sache, die ich nur empfehlen kann, meint

Eure Paula

Hüttenzauber und nützliches Selbstgemachtes

Adventsmarkt an der Johannisgemeinde Lindenhof



Gebasteltes zum Advent gibt es bei der Johannisgemeinde Lindenhof. Foto: Helga_pixelio

LINDENHOF. Vom Freitag, 29. November, bis Sonntag, 1. Dezember, heißt es in und um Johannis: Hüttenzauber und Konzert, handgefertigt Schönes und Leckeres, Punsch und Besinnlichkeit. Um 16 Uhr beginnt der Adventsmarkt an der Johanniskirche und dem Gemeindezentrum, Rheinaustraße 21/ Windeckstraße 1, 68163 Mannheim-Lindenhof. Der Adventsmarkt mit seinen Hütten rund um die Johanniskirche und ihr Gemeindezentrum ist sehr stimmungsvoll. Groß und Klein sind eingeladen zum Beisammensein und Genießen. Es gibt Leckeres zu essen und zu trinken sowie schönes und nützliches Selbstgemachtes.

Der Adventsmarkt wird organisiert vom Verein zur Förderung der Gemeindearbeit „Johannisfeuer" und bietet Verkauf in den Hütten auf dem Kirchenvorplatz und im Gemeindesaal (Kerzen, Honig, Erzeugnisse aus fairem Handel, Schmuck und vielfältige DIY-Produkte), Glühwein- und Grillstand. Am Freitag, 29. November, findet um 16 Uhr die feierliche Eröffnung statt. Um 19.30 Uhr folgt ein Konzert von „Mannheimer Blech" – schwungvolle Blässermusik aus vielen Jahrhunderten. Am Samstag, 30. November, lockt von 11 bis 18 Uhr Verkauf in den Hütten und im Saal, Grill- und Glühweinstand, Chili, ab 14 Uhr Kaffee und Kuchenbuffet (Kita Löwenzahn), von 11 bis 16 Uhr die Aktion „Verliebt in Mannheim", ein weihnachtliches Bastelangebot für Kinder mit recycelbaren Materialien, von 10 bis 15 Uhr ein Flohmarkt im Souterrain, um 18 Uhr ein Abendgottesdienst zum 1. Advent mit dem Kammerchor der Johanniskantorei (Pfarrerin Komorowski/ Kantor Sikner).

Der Sonntag, 1. Dezember, beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst zum 1. Advent (Komorowski), bevor von 11 bis 18 Uhr Verkauf in den Hütten und im Saal, Grill- und Glühweinstand, Raclette und Waffeln (Crescendo Johannis) angeboten werden. Von 11 bis 16 Uhr gibt es auch an diesem Tag die Aktion „Verliebt in Mannheim", ab 14 Uhr Kaffee und Kuchenbuffet (Kita Abenteuerland), um 14.30 Uhr ein Weihnachtsliedersingen der Kita Abenteuerland im Saal, um 16 Uhr offenes Adventsliedersingen mit der Ökumenischen Singschule und dem Bläserensemble Mannheim-Süd (Gesamtleitung: Kantor Sikner).

Zudem findet am 1. Advent die Kirchenwahl statt. Zehn Älteste sind für den Ältestenkreis der Johannisgemeinde zu wählen. Die Kirchenwahl wird als Briefwahl durchgeführt. Das ganze Wochenende über kann man seinen Wahlbrief in die Wahlbox werfen, die auf dem Adventsmarkt aufgestellt ist. *red/nco*

KOMPAKT

Abfallwirtschaft Mannheim verteilt Abfallkalender für 2020

MANNHEIM. In den kommenden Wochen verteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallwirtschaft Mannheim den Abfallkalender für 2020. Bis zum 24. Dezember hat jeder Haushalt den Kalender in seinem Briefkasten. Er ist ab Januar 2020 gültig. Den Abfallkalender gibt es auch online unter www.abfallwirtschaft-mannheim.de. Dort sind die Abfuhrtermine eingetragen und jeder kann seinen persönlichen Kalender im PDF-Format ausdrucken oder herunterladen. Wer bis zum Jahresende keinen Abfallkalender erhalten hat, kann sich telefonisch bei der zentralen Behördennummer 115 melden oder eine E-Mail schreiben an abfallwirtschaft@mannheim.de. *red/nco*

KOMPAKT

Betrunkener Audi-Fahrer landet im Gleisbett

NECKARAU. An einem Sonntagmorgen, gegen 4 Uhr, befuhr ein 48-jähriger Audi-Fahrer die Neckarauer Straße stadteinwärts. Aus zunächst ungeklärter Ursache verlor der Fahrzeuglenker kurz vor der Einmündung zur Herrlachstraße die Kontrolle über seinen Pkw, kam nach links von der Fahrbahn ab und landete im Gleisbett der parallel verlaufenden Straßenbahnlinie. Der im Gleisbett stehende Pkw wurde von einem anderen Verkehrsteilnehmer bemerkt, der wiederum die Polizei verständigte. Durch die verständigten Beamten konnte schnell die Ursache ermittelt werden. Nachdem die Beamten Alkoholgeruch bei dem 48-Jährigen festgestellt hatten, ergab ein Alkoholtest einen Atemalkoholwert von 1,22 Promille. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein wurde einbehalten. Er muss sich nun wegen der Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten. An seinem Pkw entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von rund 4.000 Euro. Da dieser nicht mehr fahrbereit war, musste er abgeschleppt werden. Sonstige Sachschäden waren nicht festzustellen. Jedoch war der Straßenbahnverkehr der Linie 1 für rund 45 Minuten beeinträchtigt. *pol/nco*

SUDOKU-ECKE (LEICHT)

6			5	9	7	2		
3	1		6		2		9	4
	9	7			4		5	
5	6				3			
1		9	7	2	6			
	4	2				3		6
8	7		4	3	9			
			2					9
		6	8			1		

Neue Linie 65 eingeweiht

Busverbindung zwischen Jungbusch und Glückstein-Quartier

Die Haltestelle Lindenhofplatz heißt jetzt Hauptbahnhof Süd. Foto: Kranczoch

MANNHEIM/LINDENHOF. Am Montag, 11. November, ist in Mannheim die Buslinie 65 in Betrieb gegangen, um das Angebot im stark frequentierten Bereich zwischen den Stadtteilen Jungbusch und Lindenhof zu verbessern. Sie verbindet auf direktem Wege das Glückstein-Quartier mit dem Hauptbahnhof, der Innenstadt sowie verschiedenen Hochschulen.

Die Busse fahren im 20-Minuten-Takt ab der Haltestelle Popakademie über die Haltestellen Teufelsbrücke, Akademiestraße, Universität West, Mensa am Schloss, Schloss (Steig C), Universität, Hauptbahnhof Süd (bislang unter dem Namen Haltestelle Lindenhofplatz bekannt) und Glücksteinallee zur neuen Haltestelle Hochschule West. In Gegenrichtung werden alle Haltestellen außer der Haltestelle Mensa am Schloss angefahren. Stattdessen wird in Fahrtrichtung Popakademie die Haltestelle Mannheim Hauptbahnhof (Steig H) bedient. Zusammen mit der Linie 60 ergibt sich auf dem Abschnitt zwischen der Popakademie und dem Mannheimer Hauptbahnhof an Werktagen im Schnitt ein Zehn-Minuten-Takt.

Die neue Linie 65 und die damit einhergehenden Angebotsverbesserungen im Mannheimer ÖPNV wurden im Zuge des Projekts Modellstadt Mannheim ermöglicht. Ziel des Projekts ist es, möglichst viele Menschen zum Umstieg auf den umweltfreundlichen ÖPNV zu bewegen und damit unter anderem die Feinstaubemissionen im Mannheimer Stadtgebiet nachhaltig zu senken. Der Fahrplanflyer zur neuen Linie ist auf der rnv-Website zu finden unter: www.rnv-online.de. *red/nco*

KOMPAKT

Auffahrunfall mit vier Beteiligten: drei Leichtverletzte

NECKARAU. Drei leicht verletzte Personen und Sachschaden in Höhe von über 20.000 Euro, so lautet die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich auf der B36 ereignet hat. Eine 47-jährige Mercedes-Fahrerin war auf dem rechten Fahrstreifen der Casterfeldstraße in Richtung Neckarau unterwegs. Kurz vor der Auffahrt zur B38a musste eine vorausfahrende 25-jährige Ford-Fahrerin ihr Auto bis zum Stillstand abbremsen, was die Mercedes-Fahrerin offenbar zu spät erkannte und auf den Ford auffuhr. Der wurde durch den Aufprall auf einen VW Golf geschoben, welcher wiederum mit dem VW Tiguan einer 60-Jährigen kollidierte.

Die Verursacherin sowie die Ford- und die VW-Tiguan-Fahrerin zogen sich bei dem Zusammenstoß leichte Verletzungen zu. Während die 60-Jährige selbständig ärztliche Hilfe in Anspruch nahm, wurden die anderen beiden Frauen in Krankenhäuser gebracht. Der Mercedes und der Ford mussten abgeschleppt werden. *pol/nco*

Top versichert?

Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.

Irene Roschach
HUK-COBURG-Beraterin in Mannheim

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kundendienstbüro
Irene Roschach
Versicherungsfachfrau
Tel. 0621 826000
Fax 0621 8284466
irene.roschach@HUKvm.de
Speyerer Str. 35
68199 Mannheim-Almenhof
Mo.,Di.,Do. Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Mo. – Mi. 16.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kontaktdaten

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

FÜR KLIMA-SCHÜTZER: JETZT KOHLE SPAREN!

GREENCITY-Jahreskarte für Bus & Bahn. Jetzt sichern!

Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

STADTMANNHEIM

MA² CHT MIT!

www.modellstadt.de

Wenn die Krippe wieder zu leuchten beginnt

Nikolausmarkt und Puppen-Ausstellung am 30. November und 1. Dezember

NECKARAU. Am Wochenende von Samstag, 30. November, bis Sonntag, 1. Dezember, findet zum 30. Mal der Neckarauer Nikolausmarkt rund ums Rathaus Neckarau statt. Am Samstag ist um 12 Uhr Marktbeginn im Domizil des Vereins Geschichte Alt-Neckarau. Offiziell eröffnet wird der Markt um 15 Uhr durch Arthur Bruno Hodapp, den stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeinschaft der Selbständigen (GdS). Um 15.30 Uhr wird durch Pfarrer Tobias Hanel von der Matthäuskirche die Krippe geöffnet und der Christbaum beleuchtet. Die Kinder des Kindergartens Jakobus werden die Besuchenden anschließend mit Nikolausliedern erfreuen und auf die Ankunft des Nikolaus einstimmen. Er wird den Markt wie in all den Jahren zuvor besuchen.

Am Wochenende des ersten Advents lockt der Nikolausmarkt beim Verein Geschichte Alt-Neckarau. Foto: Kranczoch

Auch am Sonntag, 1. Dezember, beginnt der Markt um 12 Uhr. Die Aussteller freuen sich über regen Besuch ihrer liebevoll dekorierten Stände und hoffen auf guten Erlös zur Unterstützung ihrer gemeinnützigen Einrichtungen. Der Markt schließt um 17 Uhr. Die Puppenausstellung im Wappensaal des Rathauses Neckarau wird am Sonntag, 1. Dezember, um 14 Uhr durch Stadträtin Helen Heberer eröffnet. Anschließend werden kostenlose Führungen durch die Ausstellung und durch die Heimatmuseen des Vereins Geschichte Alt-Neckarau und der Siebenbürger Sachsen angeboten. Die Puppen-Ausstellung hat weitere Öffnungszeiten am 8., 15., 25. und 29. Dezember sowie am 6. Januar, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Am Sonntag, 8. Dezember, ist Sprechstunde der „Puppenklinik-Ärztin“ Hannelore Biedermann. Während der Öffnungszeiten der Puppen-Ausstellung werden den Besuchern im Puppen-Café Kaffee und Kuchen angeboten. *red/nco*

Auf in die liebevoll weihnachtlich dekorierte Reithalle

Weihnachtliches Schauprogramm der Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau am 8. Dezember

NECKARAU. In diesem Jahr wurde auf der Reitanlage der Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau schon viel geboten: angefangen vom Hallenturnier im Frühjahr über das große 50-jährige Jubiläum (die NAN hatten berichtet) bis zum Vereinsturnier im Herbst. Nun nähert sich mit dem Jahresende auch das letzte Veranstaltungs-Highlight bei der Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau: das „weihnachtliche Schauprogramm“.

Stimmungsvolles Weihnachtsreiten ist am 8. Dezember in Neckarau angesagt. Foto: Kranczoch

Wer bis jetzt noch nicht so richtig in Weihnachtsstimmung ist, kann sich spätestens am 2. Advent bei der Reitgemeinschaft ein wenig in die Vorweihnachtszeit entführen lassen. Am Sonntag, 8. Dezember, wird in der liebevoll weihnachtlich dekorierten Reithalle ab 15 Uhr eine Vielzahl von abwechslungsreichen Schaunummern mit Pferden und Kutschen zu sehen sein, die allesamt ausschließlich von Mitgliedern der Reitgemeinschaft einstudiert wurden. Reiter und Pferde zeigen dabei neben stimmungsvollen Darbietungen auch ein buntes Potpourri aus den unterschiedlichen Pferdesportbereichen Dressur, Springen, Voltigieren und Fahren.

Höhepunkt am Ende der Veranstaltung wird eine schöne „Weihnachtsüberraschung“ sein, bei der auch in diesem Jahr alle Kinder bis zum Alter von zwölf Jahren kleine Geschenke erhalten.

Vor Veranstaltungsbeginn können die jüngsten Besucher von 14.30 bis 15 Uhr kostenlos am Ponyreiten teilnehmen.

Außerdem gibt es neben Kaffee und Kuchen, Glühwein und Waffeln viele warme und kalte Köstlichkeiten, die auch den erwachsenen Besuchern den Nachmittag versüßen.

Die Reitgemeinschaft freut sich schon auf zahlreiche pferdebegeisterte Gäste: „Vorbeikommen lohnt sich ganz bestimmt.“ Der Eintritt ist natürlich (wie immer) frei. *red/nco*

Dreifaches „Ahoi“ für 33 Jahre

Pilwe-Jubiläumspräsident Rolf Braun läutet Kampagne ein

NECKARAU. „Es war 1987“, setzt Rolf Braun an, zu erzählen. Bei der GdS in der Volksbank habe der damalige Vorsitzende Reinhard André ihn ins Nebenzimmer gerufen, und zusammen mit Willi Erdmann und Helmut Rolli habe man ihn „in knapp einer Stunde überzeugt, dass ich als Präsident zu kandidieren habe“, so das Pilwe-Oberhaupt. Gewählt wurde er dann mit einer Gegenstimme. „Aber der hat sich später bei mir entschuldigt“, lacht der närrische Jubiläumspräsident. „Er hätte mir das nicht zugetraut.“

Aber er hat es bewiesen, feiert in diesem Jahr 33-Jähriges; eine närrische Zahl, und so prangt auf dem aktuellen Jahresorden der Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“ der Jubiläumspräsident mit lebensechtem Bildnis. Entworfen wurde das silberne Kleinod übrigens auch in diesem Jahr von Prof. hc. Rolf Franz Josef Ortner und wird in den kommenden Wochen der Kampagne hundertfach verteilt werden.

Zu zahlreichen Terminen laden die Pilwe ein. Beispielsweise zum Adventsmarkt am 24. November in der Scheuer, zur Pilwe-Nacht am 1. und zur Prunksitzung am 15. Februar 2020 im GKM, oder zum Kindermaskenball am 22. Februar im St. Jakobussaal. Weitere Termine und Informationen auf www.die-pilwe.de; Kartenbestellungen unter 01523 3678769 und 0621 858455 oder die.pilwe@web.de. Kartenvorverkauf: Montag, 18 bis 20 Uhr, und Mittwoch, 10 bis 12 Uhr (außer Feiertag) im Vereinshaus, Friedrichstraße 64a, 1. OG.

„Wir haben dieses Jahr nur 251 Tage warten müssen, bis es wieder losgeht“, so Braun. „Ihr habt fleißig geübt. So ist es recht“, lobte er seine Narrenschar nach dem ersten „Ahoi“ der Kampagne. Beste Voraussetzungen also für die närrische Zeit in Neckarau. *red/nco*

Jubiläumspräsident Rolf Braun mit Manfred Baumann bei der Kampagneneröffnung. Foto: Kranczoch

ROSIGE AUSSICHTEN!

MIT DEM MUSIKWINTER IN Q 6 Q 7

FREUEN SIE SICH AUF EINE MUSIKALISCHE VORWEIHNACHTSZEIT, EXKLUSIVE GESCHENKIDEEN UND TOLLE AKTIONEN.

Q 6 Q 7
Mannheim

DAS QUARTIER

MUSIKWINTER IM QUARTIER UND AUF DEM MÜNZPLATZ

An allen Adventssamstagen sowie am Montag, 23.12. und an Heiligabend:

Unplugged-Musik mit Holger Bläß & Friends im gesamten Quartier.

Freitag, 6. Dezember:

Piano-Session mit Singer-Songwiterin Ela Querfeld im Basement (Ebene -1) des Quartiers.

Samstag, 14. Dezember:

Großes Charity-Adventssingen in Kooperation mit RON TV und zu Gunsten des RTL-Spendenmarathons für die „Sallys Stiftung" zur Unterstützung benachteiligter Kinder und Familien.

KINDERPROGRAMM

An allen Adventssamstagen:

Kinderaktionsfläche mit kreativem Basteltisch, Kinderschminken, Luftballonmodellage und Spielecke im 1. OG von Q 7.

Samstag, 30. November:

Kinderkino in Kooperation mit dem Cineplex Mannheim: Auf die Kinder wartet ein gemeinsames Mittagessen bei „OhJulia," sowie der Film „Die Eiskönigin II" und eine weihnachtliche Bastelstunde im Cineplex.

Für 15 € pro Kind bei einem Mindestalter von 5 Jahren. Anmeldung bis spätestens Sonntag, 24. November unter q6q7.de oder telefonisch unter 0621/8607-4241.

Außerdem:

Große Nikolausstiefel-Aktion: Am Wochenende vor Nikolaus können die kleinen Besucher des Quartiers ihre leeren Stiefel im EG von Q 7 abgeben, um sie am 6. Dezember gefüllt beim Nikolaus wieder persönlich abzuholen.

WEITERE AKTIONEN

Freitag, 22. November – Montag, 16. Dezember:

Wunschbaum. Schenken & helfen: Erfüllen Sie Weihnachtswünsche von Kindern und Jugendlichen des Katholischen Kinder- und Jugendheims St. Josef. Sie finden den Wunschbaum im Basement (Ebene -1) des Quartiers.

An allen Adventssamstagen sowie am 23. Dezember und an Heiligabend:

Verpackungsservice für im Quartier eingekaufte Weihnachtsgeschenke gegen Bonvorlage im 1. OG von Q 7.

Quartier-Gutscheine:

Vielfalt verschenken und dabei Gutes tun. Die Quartier-Gutscheine sind in den Werten 15, 25, 35, 50 und 100 € verfügbar und in allen teilnehmenden Stores im Quartier einlösbar. Für jeden in der Adventszeit verkauften Gutschein spenden wir 5 € zu Gunsten der „Sallys Stiftung" zur Unterstützung benachteiligter Kinder und Familien.

...und viele weitere Shopping- und Genuss-Highlights!

Alle Termine und detaillierte Informationen finden Sie unter www.q6q7.de oder auf unserer Facebook-Seite.

Q 6 Q 7 Mannheim

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Rezepte zum frohen und fröhlichen Advent

Die Adventszeit wäre keine Adventszeit ohne ein paar unverzichtbare Dinge: Dazu zählen der Adventskalender, der Glühwein und das Aufstellen des Weihnachtsbaums. Wir haben einige Tipps rund um das, was den Advent für viele zur schönsten Zeit des Jahres macht.

Keine Adventszeit ohne Adventskalender: Besonders viel Vorfreude auf Weihnachten machen individuell gestaltete Exemplare, die etwa mit einem winterlichen Schnappschuss der Familie bedruckt sind. Damit wird der Adventskalender zugleich zur originellen Geschenkidee für Familie und Freunde oder auch für die Großeltern. Gutscheine etwa für einen Kinobesuch, Kosmetikartikel, ein Tee, selbst gebackene Plätzchen, Spielzeug für Kinder - der Kreativität sind bei der Auswahl der kleinen Aufmerksamkeiten keine Grenzen gesetzt.

Woher stammt der Glühwein und wer hat ihn erfunden? Die Spur führt nach Sachsen: Im Dezember 1834 stand August Raugraf von Wackerbarth, ein Urgroßneffe des Erbauers von Schloss Wackerbarth, im winterlichen Belvedere. Der Kunst- und Genussliebhaber suchte nach einem Trank, der die Kälte vergessen macht und es warm ums Herz werden lässt. Er fügte Safran, Anis und Granatapfel in weißen Wein und hatte eine geistreiche Idee: Er erwärmte die Flüssigkeit - der Glühwein war erfunden. Lange war das historische Rezept verschollen, erst 2013 wurde es wiederentdeckt. Auf Schloss Wackerbarth machten sich die Winzer sofort an die Wiederbelebung dieser Glühweintradition. Für ihren „Wackerbarths Weiß & Heiß" haben sie das originale Rezept behutsam an den heutigen Geschmack angepasst.

Es muss aber nicht immer Glühwein sein: Auch andere, aromareiche Heißgetränke mit einem Schuss Alkohol schmecken im Winter nach langen Aufenthalten im Freien besonders gut. Kaffee, Tee und Kakao etwa lassen sich vielfältig und kreativ mit Spirituosen verfeinern. „Kaffee oder Espresso mit seinen markanten Röstaromen und Spirituosen oder Liköre bilden stets eine genussvolle Kombination", so Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und Importeure (BSI). Für einen echten Aha-Effekt dürfte etwa ein „Brennender Espresso" sorgen. Dazu einen frisch zubereiteten Espresso in ein dickwandiges Glas geben, mit einem Teelöffel Zucker süßen, nach Geschmack hochwertigen Rum oder Cognac sowie Maraschino-Kirschlikör (jeweils 1 cl) dazugeben und sofort – aber mit Vorsicht – anzünden. *djd/nco*

Ein Fest ohne Baum ist unvorstellbar

Erst mit einer geschmückten Tanne kommt so richtig Weihnachtsstimmung auf

Zu Weihnachten sind die Bundesbürger traditionsbewusst. Ein Fest ohne Baum? Das ist für die allermeisten unvorstellbar. Immerhin 29,8 Millionen Weihnachtsbäume wurden 2018 verkauft, berichtet der Hauptverband der Deutschen Holzindustrie. Farbenfroh und mit Lichtern geschmückt, sorgen vor allem die beliebten Nordmanntannen in den eigenen vier Wänden für die stimmungsvolle weihnachtliche Atmosphäre. Regionalität und Nachhaltigkeit sind vielen auch beim Weihnachtsbaum wichtig: Statt das grüne Schmuckstück einfach bei einem der zahlreichen Händler zu kaufen, ist hier das Selberschlagen beim Erzeuger das Mittel der Wahl. Viele Forstbetriebe machen daraus ein Ereignis für die ganze Familie – Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch inklusive. Damit der Baum unbeschadet und sicher nach Hause kommt, ist zunächst eine sorgfältige Befestigung auf dem Autodach Pflicht. Daheim sollte man der Tanne Zeit zum Akklimatisieren geben. Dazu den Baum einige Tage im Freien in einen Eimer mit Wasser stellen, befreit vom Transportnetz. Vor dem Aufstellen im Wohnzimmer am Stamm unten eine Scheibe von etwa drei Zentimetern Dicke abschneiden, dann den Baum stets feucht halten und immer wieder Wasser in den Ständer nachfüllen. Mit diesen Kniffen bleibt der Baum lange frisch und saftig-grün – und kann seinen atmosphärischen Duft im gesamten Haus verströmen. So steht einem besinnlichen und stimmungsvollen Weihnachtsfest nichts mehr entgegen. *djd/nco*

So hält die Freude am Tannengrün lange an

Ein farbenfroh dekorierter Baum schmückt zu Weihnachten fast jedes Wohnzimmer. Zu ärgerlich ist es allerdings, wenn der Weihnachtsbaum schon vor Heiligabend die ersten Nadeln verliert. Damit dies nicht passiert, hat Experte Mario Wistuba drei Tipps:

1. Nach dem Schlagen den Baum erst einmal in der kühlen Garage oder im Keller lagern, damit er sich akklimatisieren kann. Keinesfalls direkt aus dem Wald in die kuschelig warme Wohnung transportieren.
2. Einen Baumständer mit Wasserschale verwenden, damit der Baum gegossen werden kann. Regelmäßig Wasser nachfüllen.
3. Ein wenig Zucker ins kalte Wasser geben, so sollen die Nadeln besser halten und länger glänzen. *red/nco*

Wenn die ganze Stadt im Lichterglanz erstrahlt

Mannheimer Weihnachtsmarkt lädt ab Ende November ein

Zwei besondere Highlights auf dem Weihnachtsmarkt am Wasserturm sind die rund 18 Meter hohe Weihnachtspyramide mit einem Café im ersten Stock und das historische Kinderkarussell mit Kirmesorgel. Foto: Kranczoch

Mannheim. Für viele Menschen hat sich der Dezember mittlerweile zum schönsten Monat des Jahres gemausert, auf den man sich schon lange im Voraus freut. Der Grund dafür sind die stimmungsvollen Weihnachtsmärkte in den Innenstädten, hier verabredet man sich mit Freunden zum Glühwein, das Lichtermeer und traditionelles Handwerk sorgen für die besondere Stimmung. Und das kann man in besonderer Weise beim Mannheimer Weihnachtsmarkt am Wasserturm. Alle Jahre wieder breitet sich in Mannheim eine besondere Atmosphäre aus, wenn die ganze Stadt im Lichterglanz erstrahlt und der Duft von gebrannten Mandeln, Lebkuchen und Glühwein in der Luft liegt. Der traditionelle Weihnachtsmarkt am Wasserturm ist einer der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Das ihn umgebende Jugendstilensemble bestehend aus Friedrichsplatz und Wasserturm bildet eine beeindruckende Kulisse für die gut 200 weihnachtlich geschmückten Hütten. Zwei besondere Highlights auf dem Weihnachtsmarkt am Wasserturm sind die rund 18 Meter hohe Weihnachtspyramide mit einem Café im ersten Stock und das historische Kinderkarussell mit Kirmesorgel. Mit einem wärmenden Glühwein in der Hand und weihnachtlicher Jahrmarktsmusik im Ohr kommt garantiert Adventsstimmung auf. Darüber hinaus gibt es täglich ab 18 Uhr ein stimmungsvolles Bühnenprogramm mit Tanz, Gesang und Theater.

Der Weihnachtsmarkt hat vom 25. November bis 23. Dezember täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet. *red/and*

DIE METZGEREI
BISTRO | WEINBAR | PICKNICK
WEIHNACHTSBRUNCH DELUXE
EURO 39.- PRO PERSON
25. U. 26. DEZEMBER 2019
10 BIS 15 UHR
RESERVIERUNGEN UNTER 83 25 26 15

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 48 25.11. - 01.12.2019
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Linsengemüse mit geschmelzten Spätzle und Mischsalat
Di. Rindfleischwürfel in Meerrettichsoße mit Salzkartoffeln, dazu Rote Beete-Salat
Mi. Tortellini (Rind) in Schinken-Sahnesoße (Schwein), dazu Karottensalat
Do. Kichererbsenbratling auf Ratatouillegemüse, dazu Reis
Fr. Grießschnitte, dazu heiße Kirschsoße
Sa. Käseschnitzel paniert mit Kohlrabigemüse und Petersilienkartoffeln
So. Zwiebelhacksteak (Schwein/Rind) in Soße mit Erbsengemüse und Semmelknödeln
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

AC COSMETICS
ANDREA EMIG & CLAUDIA SCHRÖDER
SCHULSTRASSE 15, 68199 MANNHEIM
TEL. 049(0)621-855746, EMAIL: emig-schroeder@gmx.de
Weihnachten steht vor der Tür
Am Samstag, den 30. November 2019 von 10-16 Uhr laden wir herzlich ein zu unserem
ADVENTSBAZAR
An diesem Tag erhalten Sie auf alle Produkte 15% Rabatt.
Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.

gloss hair beauty studio
Inhaberin Emine Arlaslan
Niederfeldstraße 110-120
68199 Mannheim
(neben Burger King/ bei Optik Binder)
Tel. 86 08 60 56
behindertengerechter Eingang
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.30-19 Uhr
Samstag 8 - 16 Uhr
Geschenkgutscheine zum Weihnachtsfest bei uns erhältlich

JETZT NEU im Tennisclub Rot-Weiss Waldpark
ORO Restaurant Pizzeria
Inh. Familie Metaj • bekannt vom ORO Strandbad
• Pizza aus dem Steinofen
• Pasta, Salate u.v.m.
• Eis und Tiramisu aus eigener Herstellung
• täglich geöffnet und warme Küche von 10 bis 22 Uhr
Reservieren Sie für Ihre Familien- oder Weihnachtsfeier. Für eine individuelle Planung nehmen wir uns gerne Zeit für Sie.
Kiesteichweg 11 · MA-Neckarau · Tel. 85 38 58 · Mobil 0174-680 97 32

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

GASTSTÄTTE Am Rheindamm
Schäferhundverein
Beate + Armin Hirth - bekannt vom Alt Nürnberg
Baloghweg 3-7 · 68199 Mannheim · Tel. 0621/86196276
ADVENTSTREFFEN
an allen vier Adventssonntagen (1.12., 8.12., 15.12., 22.12.19) ab 16 Uhr gemütliches Beisammensein mit Feuerfass, Glühwein und Langos
Wir feiern auf der hinteren Terasse
Gutbürgerliche Küche geeignet für Feste bis 60 Personen vorn und hinten Sonnenterrasse
Öffnungszeiten: Di.-Fr.: 17-24 Uhr | Sa.: bis April 2020 Ruhetag | So.: 11.30-24 Uhr
Mo. Ruhetag | Warme Küche bis 21.30 Uhr

ANNAMARIA CAMMILLI FIRENZE

JUWELIER FRANCO TRONCONE
Q1, 18 · Fressgasse · 68161 Mannheim

Silvester 2019 im 08

Für Stimmung sorgt Entertainer und DJ

- Reichhaltiges Buffet
- All you can eat
- All you can drink
- Beginn 18 Uhr
- 90 € p.P.
- Begrenzte Plätze

Reservieren Sie für Ihre Weihnachtsfeier Nebenzimmer für Geburtstage und Hochzeiten bis 150 Personen

Info und Reservierung:
Vereinsgaststätte MFC 08
Promenadenweg 15 • 68199 Mannheim • Tel. 812308 • Mob. 0176-31431063

Auch eine Spende ist ein Geschenk

Zu Weihnachten an andere denken und Menschen in Not unterstützen

Gerade unter Erwachsenen ist die Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk eine große Herausforderung. Standardpräsente wie ein Buch oder eine Flasche Wein geraten schnell in Vergessenheit. Eigentlich besitzt er oder sie gefühlt doch schon alles. Viele Paare und Familien haben sich daher entschlossen, gänzlich auf Präsente zu verzichten. Eine Alternative dazu ist es, gerade an den Weihnachtstagen an bedürftige Menschen zu denken. Hilfsprojekte in aller Welt kann man mit einer Geldspende unterstützen – und mit einer entsprechenden Urkunde lässt sich eine Spende auch verschenken.

„Wir verzichten auf gegenseitige Geschenke und spenden lieber", sagen sich viele Familien. Und doch hätte man gerne zur Bescherung an Heiligabend etwas in der Hand, das man überreichen könnte. Genau für diesen Zweck ist beispielsweise die Geschenkurkunde von Aktion Deutschland Hilft gedacht. Die Abwicklung ist einfach: Derjenige, der ein Präsent sucht, füllt online ein Formular aus, gibt den Namen des Beschenkten an, kann noch einen persönlichen Gruß ergänzen und schließlich die Spende auf den Weg bringen. Die Höhe des Betrags lässt sich dabei individuell festlegen. Wenige Tage später erhält man eine hochwertige, ausgedruckte Urkunde, die man zu Weihnachten oder auch zu jedem anderen Geschenkanlass wie Geburtstag oder Jubiläum übergeben kann.

Zwei besondere Highlights auf dem Weihnachtsmarkt am Wasserturm sind die rund 18 Meter hohe Weihnachtspyramide mit einem Café im ersten Stock und das historische Kinderkarussell mit Kirmesorgel. Foto: Kranczoch

Spender wollen natürlich wissen, ob das Geld tatsächlich vor Ort bei bedürftigen Menschen ankommt. Bei dem Bündnis, dem 23 renommierte Hilfsorganisationen angehören, fließen etwa 90 Cent von jedem gespendeten Euro in die direkte Hilfe, zum Beispiel bei Hungersnöten, Krankheitsepidemien oder nach Naturkatastrophen. Zu aktuellen Schwerpunkten im Jahr 2019 zählten Hilfsaktionen nach dem Zyklon Idai in Mosambik, bei der Hungerkatastrophe im Jemen sowie nach dem jüngsten Ebola-Ausbruch im Kongo. Auch bei der Nothilfe gelten strenge Kriterien für Qualität und Transparenz, die das Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrats oder das DZI-Spendensiegel dem Bündnis attestieren. Schenkende und Beschenkte können somit sicher sein, dass ihr Weihnachtspräsent tatsächlich ankommt.

Gut zu wissen für die Weihnachtstage: Wer eine ausgedruckte Urkunde unter den Baum legen möchte, sollte sein Geschenk spätestens bis zum 18. Dezember auf den Weg bringen. Digitale Urkunden zum Selbstausdrucken werden noch bis zum 21. Dezember verschickt. *djd-mk*

Weitere Informationen und Onlineformular unter www.aktion-deutschland-hilft.de

Bisher in 2.+3. Auflage erschienen sind die Bücher von
Dorothea Conrad
und werden dem Leser als anregende Lektüre empfohlen!

„Schreib auf, worüber du nicht sprechen kannst"
Erlebnisse zum Kriegsende und Hungerszeit danach

„Trennung und Neubeginn"
Eine Novelle

„Was wünschst du dir zur Weihnachtszeit?"

Lustige Erzählung für Kinder und für jung gebliebene Erwachsene

„Der eine Tag"
Dialog über das Geschehene und Erlebte in der „verlorenen Heimat"

Erhältlich im Buchhandel

Weihnachtszeit woanders

Magische Wochen in Finnland: von Sauna, Frieden und Glögi

Die Finnen lieben die Weihnachtszeit – der Winter ist deshalb für sie eine magische Zeit. Die Wochen vor Heiligabend sind von Vorfreude geprägt, die traditionellen, schön beleuchteten Weihnachtsmärkte in den Städten verbreiten eine festliche Stimmung. Es gibt eine große Auswahl an Leckereien und heißem Glögi, dem finnischen Glühwein, mit dem die frostige Kälte vertrieben wird. Der wichtigste Weihnachtstag ist wie in Deutschland der Heiligabend. Die ganze Familie trifft sich zum traditionellen Weihnachtsessen, der Weihnachtsmann bringt die Geschenke. Vorher geht es noch in die Sauna – darauf wird auch Heiligabend nicht verzichtet. Eine alte finnische Tradition ist zudem der Weihnachtsfrieden, er wird am 24. Dezember um Punkt 12 Uhr in der früheren Hauptstadt Turku feierlich ausgerufen. Die Natur spielt in Finnland auch Weihnachten eine Hauptrolle: Tief verschneite Landschaften in der Dunkelheit, nur von den Sternen am Himmel und Eislaternen in Hofeinfahrten beleuchtet, stimmen auf gemütliche Festtage ein. *djd/nco*

Am 13. Dezember 2019 wird der traditionelle St. Lucia-Tag in der finnischen Hauptstadt Helsinki feierlich zelebriert. Foto: djd/Helsinki Marketing/Jussi Hellsten

Brandgefährliche Adventszeit

Im Dezember steigt die Zahl der Wohnungsbrände

Tannengrün, funkelnde Kerzen und Lichterketten dürfen in der Advents- und Weihnachtszeit nicht fehlen. Doch was für Gemütlichkeit sorgt, birgt auch Gefahren. Nicht umsonst steigt jedes Jahr die Anzahl der Brände zwischen Dezember und Januar sprunghaft an. So zählten die Versicherer 2017 zu dieser Zeit 10.000 zusätzliche Feuerschäden mit insgesamt 32 Millionen Euro Kosten.

Vom ersten Entzünden der Tannennadeln bis zum lichterlohen Brennen des Gestecks oder des Christbaumes vergehen oft nur wenige Sekunden. Funken greifen schnell auf Gardinen und das Mobiliar über. Auch defekte Lichterketten können zu Schwelbränden führen. Im schlimmsten Fall sind neben hohen Sachschäden Verletzte und Tote zu beklagen. Die meisten Menschen werden im Schlaf vom Feuer überrascht. Dabei führen in 90 Prozent der Fälle nicht die Flammen selbst zum Tod, sondern giftige Gase. Rauchmelder können bei dichtem Rauch und CO-Melder bei unsichtbarer Gasentwicklung Leben retten. Inzwischen gilt in allen Bundesländern eine Rauchmelderpflicht. Beim Kauf empfiehlt die Stiftung Warentest, auf das unabhängige Qualitätszeichen „Q" zu achten. Diese Modelle seien weniger anfällig für Fehlalarme und verfügten über eine eingebaute 10-Jahresbatterie.

Kommt es zu einem Brandschaden am Haus, zahlt die Wohngebäudeversicherung. Und für den Schaden an der Einrichtung kommt die Hausratpolice auf. Dritte können den Verursacher jedoch in Regress nehmen - zum Beispiel, wenn ein Brand auf das Nachbarhaus übergreift. Deshalb ist eine private Haftpflichtversicherung wichtig, die für solche Schäden aufkommt. Überprüfen sollte man auch, ob die Privathaftpflicht Schäden durch deliktsunfähige Kinder abdeckt.

Um das Risiko einer Brandgefahr generell zu mindern, sollte man Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen und niedergebrannte rechtzeitig wechseln. Außerdem sollten diese nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen wie Vorhängen oder an einem Ort mit starker Zugluft aufgestellt werden. Sinnvoll ist es auch, Löschmittel wie einen Wassereimer oder eine Löschdecke bereitzustellen. Beim Kauf elektrischer Lichterketten sollte man auf das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit achten. . *djd/nco*

0621 - 86196 222
www.silberpappel.de
Kiesteichweg 21, 68199 MA

ÖFFNUNGSZEITEN
Mi-Sa: 17:30 - 22:00
So: 12:00 - 21:00

u.m.O KFZ-Reinigungs-Center

- Handwäsche
- Lackpflege
- Motorwäsche
- Innenreinigung
- Polsterreinigung

Sichern Sie sich jetzt einen GUTSCHEIN für Weihnachten!

Schwetzinger Landstraße 47 | 68219 Ma-Rheinau
Tel.: 0621-8022909 | Mobil 0177-3358454
info@umokfzreinigung.de | umokfzreinigung.de

ADVENTS-AUSSTELLUNG
So, 24. November, 10-16 Uhr

Traudes Blumenstube
IHRE KREATIVE FLORISTIKWERKSTATT
Eugen-Richter-Str. 1 | 68199 Mannheim | Tel.: 0621 852494
Fax: 0621 85 98 72 | E-Mail: info@traudes-blumenstube.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr.: 8-13 & 15-18.30 Uhr | Sa 8-13 Uhr

Verein
GESCHICHTE ALT-NECKARAU e.V.
Mannheim-Neckarau
Gemeinnütziger Verein

30. Neckarauer Nikolaus-Markt „Rund ums Rathaus"

Samstag, 30.11. & Sonntag, 1.12.2019

Samstag, 30. November 2019
12.00 Uhr Markt-Beginn
15.00 Uhr Markt-Öffnung – *Arthur Bruno Hodapp GDS*
15:30 Uhr Krippe-Öffnung und Christbaum-Beleuchtung
Pfarrer Tobias Hanel –Matthäuskirche
anschließend: Nikolauslieder – *Kindergarten St. Jakobus*
Der Nikolaus kommt.
ca.18:00 Uhr Markt-Schließung

Sonntag, 1. Dezember 2019
12:00 Uhr Markt-Beginn
Weihnachtliche Klänge
ca.17:00 Uhr Markt-Schließung

Neckarauer Institutionen im Rathaus-Ensemble Rathausstrasse 1 – 3
Schirmherrschaft und Eröffnung Gemeinschaft der Selbständigen Mannheim-Neckarau e.V. - GDS

Puppenausstellung im Neckarauer Rathaus
Eröffnung: Sonntag, 1.12.2019, 14 - 17 Uhr

14.00 Uhr Schildkrötpuppen-und Spielzeugausstellung
Eröffnung: Helen Heberer, Stadträtin
Führungen durch die Heimatmuseen
Siebenbürgen und Neckarau

Weitere Termine: *jeweils 14.00-17.00 Uhr*
So. 08.*, So. 15., Mi. 25., So. 29. Dezember 2019
sowie Mo. 06. Januar 2020
*08. Dezember 2019
Sprechstunde der Puppenklinik-Ärztin Hannelore Biedermann
An allen Terminen bieten wir Kaffee und Kuchen in unserem Puppen-Café an.

Schirmherrschaft und Eröffnung
Helen Heberer – Stadträtin Mannheim

VGAN e.V.
MA-Neckarau
Rathausstrasse 1-3

Serap – Staatl. anerk. Kosmetikerin
Nebihe – LashLifting- u. Microblading-Artistin
Senol Tanis – Inhaber Friseurmeister
Laurentiu – Herrenfrisuren-spezialist Bartspezialist
Ricarda – Meisterin Stylistin Farbspezialistin
Deborah – Stylistin Farbspezialistin

SENOL
HAARSTUDIO & KOSMETIK

NEU: CARECUT
Haarversiegelung mit der heißen Schere

Neue Kosmetikbehandlungen
Pediküre · Maniküre · Waxing
Wimpernlifting · Microblading
Make up · Wellnessmassagen

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen · Di.-Fr.- 9.00-18.00 Uhr · Sa. 8.00-15.00 Uhr
Rheingoldplatz 5 · 68199 Mannheim · Tel: 0621-860 87 50 · www.senolhaarstudio.de

Geschenkgutscheine erhältlich
20 % Rabatt auf Kosmetikdienstleistungen
gültig bis 31.03.2020

Wundervoller Advent

REZEPT
Zimtsterne einmal anders

Zimtsterne sind ein unverzichtbarer Klassiker! Foto: djd/Giotto

Obwohl Weihnachten ohne die geliebten Gebäckklassiker undenkbar ist, freuen sich die Freunde süßer Knabbereien ungemein über neue Ideen für die Backstube und über Rezepte aus anderen Ländern. Genau wie über moderne Interpretationen ihrer Lieblingsplätzchen. Der beste Beweis dafür ist dieses Rezept für Zimtsterne, in denen sich zartknusprige Gebäckkugeln verstecken. *djd*

ZUTATEN:

3 Eiweiße
1 Prise Salz
250 Gramm Puderzucker sowie Puderzucker für die Arbeitsfläche
450 Gramm gemahlene Haselnüsse
1 Päckchen Vanillezucker
1 Teelöffel Zimt
2 Stangen Giotto (à 9 Kugeln)
100 Gramm Krokant
Plätzchenausstecher in Sternform

ZUBEREITUNG

1 **Die Eiweiße mit Salz steif schlagen. Puderzucker sieben und nach und nach unterschlagen. Ein Drittel Eischnee beiseite stellen und den übrigen Eischnee mit 300 Gramm Nüssen, Vanillezucker und Zimt verkneten. Gegebenenfalls etwas mehr Nüsse zugeben, bis sich der Teig ausrollen lässt.**

2 **Anschließend den Teig auf einer mit Puderzucker bestäubten Arbeitsfläche circa einen halben Zentimeter dick ausrollen und mit etwas Eischnee bestreichen. Sternausstecher mit warmem Wasser befeuchten, Sterne ausstechen und auf zwei mit Backpapier ausgelegte Backbleche legen. Teigreste mit einem Teil der übrigen Nüsse erneut zu einem Teig verkneten, ausrollen, mit Eischnee bestreichen, Sterne ausstechen und Vorgang wiederholen, bis Nüsse und Eischnee aufgebraucht sind.**

3 **Bleche nacheinander im vorgeheizten Backofen bei 140 Grad (Umluft: 120 Grad) etwa 15 bis 20 Minuten backen.**

4 **Giotto-Kugeln sehr fein pürieren und durch ein feines Sieb streichen. Die Zimtsterne mit der Creme bestreichen, dabei einen Rand freilassen und mit Krokant bestreut servieren.**

Märchenwald in Mannheim

Mannheim. Auch kleinere Weihnachtsfans kommen in Mannheim auf ihre Kosten: Mitten im Zentrum der Innenstadt verwandelt sich der Paradeplatz vom 25. November bis 28. Dezember, täglich von 11 bis 21 Uhr, in einen Märchenwald mit altbekannten Figuren aus verschiedenen Märchen und Epochen. Liebevoll gestaltete Märchenhäuschen und Verkaufshütten sowie eine Bühne mit abwechslungsreichem Programm und Walking-Acts zaubern kleinen und großen Besuchern ein Lächeln ins Gesicht. An den Wochenenden treten „Der singende Weihnachtsmann mit dem lebenden Rentier“ auf, König Reinhold und seine Königin besuchen den Märchenwald, und Danny & Friends begeistern mit einer Feuershow. Neben Anna, Elsa und Olaf können auch weitere Disney-Highlights bei der Weihnachts-Musik-Show (immer samstags um 18 Uhr) angeschaut werden. *red/nco*

Weihnachtseinkäufe
Stressfrei und umweltbewusst

Wer sich jetzt schon Gedanken über die Weihnachtsgeschenke für die Liebsten macht und die Geschenke kauft, erspart sich den Stress in der heißen Phase vor dem Fest. Dadurch lässt es sich jetzt, aber auch später, wenn die ganze Stadt im weihnachtlichen Glanz erstrahlt, entspannter einkaufen. Es bleibt mehr Zeit, sich in der Stadt etwas anzuschauen oder einfach mal über einen Weihnachtsmarkt zu bummeln. Ein Trend beim Einkaufen ist zunehmend der Verzicht auf Plastiktüten. Das gilt beim Einkauf von Weihnachtsgeschenken ebenso, wie beim Lebensmittelkauf im Supermarkt. Die Verbraucher reagieren umweltbewusster, indem Sie ihre Einkäufe mit ökologisch unbedenklichen Hilfsmitteln nach Hause bringen oder liefern lassen.

Die Einzelhändler haben längst reagiert, und so ist die Plastiktüte in vielen Supermärkten Deutschlands heute schon Geschichte. Der Trend geht hin zu recyclingfähigen Verpackungsmaterialien, die nicht nur die Umwelt schonen, sondern auch noch praktisch sind. Um die Einkäufe sicher und einfach nach Hause zu bringen, bieten viele Supermärkte Wellpappenboxen als Tragehilfen an der Kasse an und damit einen Schritt zu mehr Nachhaltigkeit beim Konsum. Ob bunt bedruckt oder in naturbraun – die leichten Kisten kommen bei den Kunden gut an. *akz-o/nco*

In den nächsten Tagen lässt es sich, wenn die ganze Stadt im weihnachtlichen Glanz erstrahlt, entspannter einkaufen. Foto: pixabay.com/VDW/akz-o

Schatzkammer aus Vinyl und Schellack

Neckarau. Es ist eine Schatzkammer. Im wahrsten Sinne des Wortes. Denn wie bei einem Pharaonengrab muss man zuerst über enge Treppen in die Tiefe steigen, um in die heiligen Hallen vorzudringen. Aber was dort unten wartet, lohnt den Weg. Angekommen im Plattenkellerarchiv des Neckarauer Kunst- und Kulturvereins NeKK'99 unter der Kommode von Kurt Gehring in der Schulstraße 82, beeindruckt nicht nur die schiere Masse von Schallplatten – von Vinyl bis Schellack, sondern auch so manche echte Rarität, wie eine von zwei Matrizen auf der Welt, die die zwei Songs enthalten, mit denen die Rolling Stones sich seinerzeit die Entlassung aus ihrem Schallplattenvertrag „erspielten“. Aufgrund jugendgefährdender Texte. Zu erleben ist das exklusiv (der Keller wird für die Öffentlichkeit nur selten geöffnet) zum nächsten Mal zur Vernissage von Uli Pospiech in Gehrings Kommode am Samstag, 14. Dezember ab 19 Uhr. Im Anschluss an die Vernissage folgt das „Weihnachtsspecial“ mit der Jazz-Hausband „Fake Five“ (Eintritt frei) und die Öffnung des Plattenkellers. *red/nco*

Die Originalpressung der Stones im Plattenkeller von NeKK'99. Foto: Kranczoch

Eine Kerze für jeden Tag
Historie bis Heiligabend: Der Adventskranz wurde vor 180 Jahren in Hamburg erfunden

Zur Vorweihnachtszeit gehört ein Adventskranz, und in diesem Jahr wird der Brauch 180 Jahre alt. Erfunden wurde er 1839 im protestantischen Hamburg, die katholischen Gegenden übernahmen ihn erst knapp 100 Jahre später. Damit ist der Adventskranz eine norddeutsche Erfindung: Der Diakon Johann Hinrich Wichern begann damals in Hamburg damit, jeden Tag bis Heiligabend eine weitere Kerze anzuzünden. Heute hängt sein Adventskranz sogar im Bundestag.

Genauer zurück in der Geschichte: Der Vater der evangelischen Diakonie, Johann Hinrich Wichern (1808-1881), gilt als Erfinder des Adventskranzes. Er war im Jahr 1833 in ein altes Bauernhaus gezogen – weitab vor den Toren Hamburgs. Es hieß „Das Rauhe Haus“ und wurde zur Heimat für verwahrloste und verwaiste Kinder aus den Hamburger Elendsvierteln. Bereits im ersten Jahr betreute er 14 Jungen zwischen fünf und 18 Jahren, die auf den Straßen Hunger, Gewalt und Armut erfahren hatten. Die Kinder hätten ihn ständig gefragt, wann denn nun endlich Weihnachten sei, so berichtet die Chronik des „Rauhen Hauses“. Um ihre Frage zu beantworten, aber auch um ihnen das Zählen beizubringen, brachte er auf einem hölzernen Wagenrad so viele Kerzen an, wie es Tage vom ersten Adventssonntag bis zum Heiligen Abend waren. Vier weiße für jeden Sonntag und rote für die Werktage.

Anders als der heute übliche Adventskranz mit seinen vier Kerzen variiert beim Wichern-Kranz die Zahl der kleinen roten Kerzen von Jahr zu Jahr. 21 sind es diesmal. In seinen Erinnerungen schreibt Wichern: „Was gucken die Knaben- und Mädchenaugen so lustig zum Kronleuchter empor? Oh, was sie da sehen, kennen sie wohl. Auf dem Kranz brennt das erste Licht, weil heute der erste Adventstag ist.“ Und weiter heißt es: „Brennt der volle Kranz mit allen 24 Lichtern, dann ist er da, der heilige Christ in all seiner Herrlichkeit.“

Seit 1860 etwa wird der Adventskranz mit Tannengrün geschmückt, 1925 übernahm erstmals eine katholische Kirche in Köln den Brauch. 1930 wurde der erste Adventskranz in München gesichtet. Der Siegeszug des neuen Brauchtums war nicht mehr aufzuhalten. Nur die Zahl der Kerzen hatte sich im Laufe der Zeit auf vier reduziert, weil er für die Wohnzimmer der Bürgerhäuser zu groß war. Hätte man die Kerzen enger zusammengerückt, hätten sie sich gegenseitig zum Schmelzen gebracht. Auch die Farbe änderte sich: Aus den weißen Sonntagskerzen wurden rote.

Einen großen „Originalkranz“ findet man heute noch zuverlässig im „Rauhen Haus“. Doch auch im Hamburger Rathaus und im Michel hängt einer. Der größte Wichern-Kranz wurde einmal auf den Lüneburger Wasserturm gehievt: 1,5 Tonnen schwer und in 56 Meter Höhe. Doch sein prominentester Ort war der Deutsche Bundestag. Klein dagegen ist das Reetdach-Haus, in dem Wichern seinen ersten Adventskranz aufstellte. Es wird heute als Museum und Tagungshaus genutzt. Es war im Zweiten Weltkrieg durch Bomben und 2003 durch Brandstiftung zerstört und immer wieder aufgebaut worden. Allerdings steht es heute nicht mehr vor den Toren Hamburgs, sondern mittendrin.

In Mannheim erinnern die „Wichern“ der evangelischen Kirche, das Kirchenschiff der evangelischen Schifferseelsorge und das Pflegeheim „Wichernhaus“ der Gemeindediakonie in Neckarau an den Begründer der Diakonie. *red/nco*

Zur Vorweihnachtszeit gehört ein Adventskranz, und bald wird die erste Kerze angezündet. In diesem Jahr wird der Brauch 180 Jahre alt. Foto: angieconscious/pixelio

Mit gutem Gewissen sparen

Modellstadt-Projekt bietet Vergünstigungen bis Ende 2020

Das Modellstadt-Projekt macht Klimaschutz mit Bus und Bahn nicht nur einfach, sondern auch günstiger. Und hilft gegen Staus, wie auf der Brücke zwischen Mannheim und Ludwigshafen. Foto: zg

MANNHEIM. Seit Anfang des Jahres ist Mannheim Modellstadt und fördert den Öffentlichen Nahverkehr für zwei Jahre mit verschiedenen Maßnahmen. Die Mittel hierfür stammen aus einem Fördertopf der Bundesregierung. Bei den Maßnahmen gehen Preisreduktionen für verschiedene Tarife, Angebotserweiterungen und Taktverdichtungen auf viel frequentierten Linien Hand in Hand.

Nun liegen die ersten Zwischenergebnisse vor und sie machen deutlich, dass knapp sechs Prozent mehr Menschen mit Bus und Bahn gefahren sind im ersten Halbjahr 2019. Gleichzeitig zeigt sich aber auch, dass die Angebotserweiterungen einen größeren Effekt haben; zum Beispiel hat die Taktverdichtung auf der Linie 50 zu 26 Prozent mehr Fahrgästen geführt. Seit dem 11. November gibt es eine weitere Angebotsverbesserung in Form der neuen rnv-Buslinie 65, die den Jungbusch mit dem Lindenhof auf direktem Weg verbindet.

Jetzt, Richtung Ende des Jahres, rückt ein gefördertes Ticket besonders in Fokus: die Jahreskarte für die Großwabe Mannheim/Ludwigshafen. Diese gilt im Rahmen des Modellstadt-Projekts in der Großwabe Mannheim/Ludwigshafen und ist deshalb speziell für Rheinpendler interessant.

Da der Förderzeitraum des Modellstadtprojektes mit dem Jahr 2020 endet, kann die Jahreskarte für die Großwabe Mannheim/Ludwigshafen zum Preis der Jahreskarte Mannheim nur noch bis Ende diesen Jahres bestellt werden. *pm*

Echte Hilfe ist ein Kinderspiel

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.

Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01
MANSDE66XXX

Ihre Spende hilft!
www.krebskranke-kinder.de

Strompreis steigt

Gaspreis bleibt stabil

MANNHEIM. „Nach den in den letzten Tagen angekündigten Erhöhungen von staatlichen Umlagen und regulierten Abgaben wird in Verbindung mit steigenden Großhandelspreisen an den Strombörsen von allen Marktbeobachtern bundesweit mit höheren Strompreisen gerechnet. So steigen die sogenannte EEG-Umlage, mit der die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien gefördert wird, sowie die durch die Bundesnetzagentur überwachten Netzentgelte zum 1. Januar 2020 in Mannheim um jeweils rund 5,5 Prozent“, teilt die Mannheimer MVV aktuell mit. Dadurch haben die staatlichen und regulierten Preisbestandteile inzwischen einen Anteil von rund zwei Dritteln am Strompreis der privaten Haushalte.

Diese Veränderungen führen auch beim Mannheimer Energieunternehmen MVV zum Jahreswechsel zu einem Anstieg der Strompreise in der Grundversorgung. Für einen durchschnittlichen Drei-Personen-Haushalt mit einem Verbrauch von 3.000 Kilowattstunden erhöhen sich dadurch die jährlichen Stromkosten um 3,7 Prozent. Gleichzeitig verbindet MVV dies mit einer Nettopreisgarantie für das gesamte nächste Jahr bis zum 31. Dezember 2020.

Beim Gas hält MVV im Jahr 2020 die Preise für die Kunden in Mannheim und der Region weiterhin konstant. Die letzte Preiserhöhung liegt hier damit bereits sieben Jahre zurück. Zuletzt hatte das Mannheimer Energieunternehmen die Gaspreise zum 1. Januar 2017 sogar leicht senken können. Wie bei Strom gilt auch bei Gas eine ganzjährige Nettopreisgarantie bis Ende 2020. *zg*

Mannheimer Reinigungswoche sucht Sponsoren

MANNHEIM. Vom 21. bis 28. März 2020 ruft die Abfallwirtschaft Mannheim wieder zur Reinigungswoche auf. Neben einer sauberen Umwelt gibt es wie immer attraktive Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Um Material-, Werbungs- und Entsorgungskosten zu finanzieren, ist die Abfallwirtschaft Mannheim wie jedes Jahr auf Sponsoren angewiesen und sucht derzeit Unterstützer für die kommende Reinigungsaktion im Jahr 2020.

Mehr als 10.000 Mannheimer Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen, Schulen, Kindergärten und Vereine waren im letzten Frühjahr bei der 16. Putzaktion dabei und sorgten mit ihrem Engagement für ein sauberes Stadtbild. Um die Kosten für Organisation und Durchführung zu decken, sucht die Abfallwirtschaft Mannheim derzeit nach Sponsoren, die sich mit Geld- oder Sachspenden am Gelingen der Reinigungswoche 2020 beteiligen möchten. Als Gegenleistung veröffentlicht der städtische Eigenbetrieb unter www.mannheim.de/rausputzen Name, Logo und Link zur Unternehmens-Website. Außerdem wird das Logo des Sponsors auf einem Plakat der Putzwoche bei der Auftakt- und Abschlussveranstaltung präsentiert. Unternehmen und Institutionen, die Interesse haben, die Reinigungswoche zu unterstützen, wenden sich bitte am besten per E-Mail an rausputzen@mannheim.de. *red/nco*

„Singen ist auch keine Lösung“

Heidelberger HardChor gastiert in der Matthäuskirche Neckarau

Der Heidelberger HardChor gastiert am 7. Dezember in der Matthäuskirche Neckarau. Foto: zg

NECKARAU. Der Heidelberger HardChor ist seit Jahren Garant für selbstironische Unterhaltung mit brillanter Musik und trockenem Humor. Man fragt sich: Warum fand er noch nie den Weg in die Neckarauer Matthäuskirche? Doch nun – mit ihrem neuen 10. Programm – stellen sich die singenden Mannen um Bernhard Bentgens unter der Überschrift „Singen ist auch keine Lösung“ am Samstag, 7. Dezember, um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) beim 88. Cross'n'Groove-Konzert dem Neckarauer Publikum „und den ganz großen Fragen der Zeit“, so der Chor.

Als ein Gesangsverein der etwas anderen Art fordere der HardChor in seinem neuen Programm sein Umfeld, verkündet der Chor weiter. Wo für ihn als Chor gelte, „Singen ist auch keine Lösung“, bemüht er sein Publikum. Er setzt dort auf die Weisheit der Vielen, wo bei ihm die eigene Begrenztheit endet und beginnt. Als Härtetest für (Freuden-) Tränendrüsen und Zwerchfell der Zuschauenden sucht der HardChor die Ur-Mutter aller Fragen und die unmöglichen Lösungen. Dabei streift er die Männer-Themen des Alltags, wie Nutztier(ver)halten, gute Ernährung als Mittel zum Zweck, Frauen, körperliche Ertüchtigung, Männerleiden und leidende Männer. Zur Eingrenzung bedient er sich der Musik und Texte anderer Suchender wie (unter anderem) Udo Jürgens, Frank Zappa, Frank Sinatra, Sebastian Krämer, Pigor & Eichhorn, Peter Gabriel, Queen und von wegen Lisbeth.

In seinem neuen Programm „Singen ist auch keine Lösung“ lässt der maskuline Klangkörper bei seiner Suche Jahrzehnte geordneten Chorgesangs hinter sich. Er verschraubt und verdreht sich und seine Gedanken, sucht das Glück und nimmt sich dabei auf und in den Arm.

Tickets in Neckarau: Pfarramt der Matthäuskirche, Buchhandlung Böttger (Sennteichplatz 2), Buchhandlung Schwarz auf Weiß (Friedrichstraße 11a). *red/nco*

„Kennt ihr den Martin?“

St. Martin: Umzug und Aufführung in Neckarau

NECKARAU. Die Interessengemeinschaft (IG) Neckarauer Vereine veranstaltet den St.-Martinsumzug seit Jahrzehnten. „Es ist eingespielt“, berichtet IG-Vorsitzende Claudia Küstner. „Es waren wieder richtig viele Kinder. Der Hauptweg vom August-Bebel-Park war richtig voll“, resümiert Küstner weiter. „Und der Pfarrer Tobias Hanel macht es eben auch immer ganz toll“, lacht sie.

Und in der Tat: „Kennt ihr den Martin?“, fragte der evangelische Geistliche von der „Bühne“ herab. „Jaaa“, klang es aus hunderten Kinderkehlen hinauf. „Und was hat der gemacht?“ Und das wussten nun alle Kleinen ganz genau: Mantel geteilt. „Ich habe mit 200 bis 300 Leuten gerechnet“, erzählt Claudia Küstner. Am Ende werden es um die 400 gewesen sein.

Besonderen Lichterglanz verbreitete die Kita Sonnenblume. Foto: Kranczoch

Richtig zählbar war das erst nach dem traditionellen Umzug beim St.-Martinstreff im Schulhof des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums. Der Höhepunkt fand hier auch in diesem Jahr zu Füßen der Matthäuskirche statt. Dort führten Ministranten der Jakobusgemeinde das St.-Martinsspiel auf; angeführt von einer St.-Martin-Darstellerin auf einem Pferd der Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau.

Zahlreiche kleine Fans von St. Martin waren mit Laterne gekommen. Foto: Kranczoch

Sehr schnell – vielleicht der frostigen Temperaturen geschuldet – war in diesem Jahr der Mantel geteilt und das Martinsspiel vorbei, aber unter Mitwirkung des Vereins Geschichte Alt Neckarau sowie des AWO-Teams um Peter Dörflinger konnte man es sich bei Glühwein, Kinderpunsch, heißen Würsten und Waffeln (schon bei der Aufstellung des Umzugs im August-Bebel-Park gab es eine Bewirtung durch den Förderverein des Jugendtreffs mit Glühwein, Kinderpunsch und Berlinern) gut gehen lassen. *red/nco*

Neu in Neckarau Parkgrabfeld

über 125 Jahre

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

TIPPS FÜR PRIVATVERKÄUFER

ALLES GEREGELT:
Vorsorgevollmacht - Testament - Patientenverfügung

Georg Kuthan
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir laden Sie herzlich ein:

Wann: Donnerstag, 28.11.2019, 18.00-18.45 Uhr
Wo: Kulturscheune Viernheim, Wasserstr. 20
Referent: Herr Georg Kuthan, Inhaber Kuthan-Immobilien

Herr Diplomverwaltungswirt Kuthan informiert Sie über Chancen und Risiken beim Privatverkauf Ihrer Immobilie mit folgenden Schwerpunkten:

- Wie erziele ich den besten Verkaufspreis?
- Welche Unterlagen werden benötigt?
- Wie organisiere ich Besichtigungen?
- Was muss ich beim Kaufvertrag beachten?
- Nach welchen Kriterien finde ich den besten Makler?

Nach einer Pause von 15 Minuten beginnt der zweite Vortrag des Abends mit Frau Notarin Ute Müllers.

Wir laden Sie herzlich ein:

Wann: Donnerstag, 28.11.2019, 9.00 Uhr
Wo: Kulturscheune Viernheim, Wasserstr. 20
Referentin: Frau Ute Müllers Notarin in Viernheim

Frau Notarin Müllers informiert über rechtliche Fragen zu den Themen Vorsorgevollmacht, Testament und Patientenverfügung.

Fragen sind ausdrücklich erwünscht.

Dies sind Veranstaltungen von Kuthan-Immobilien Niederlassung Mannheim.
Anmeldung: Für beide Veranstaltungen unter anmeldung@kuthan-immobilien.de oder 0621 54 100 · Veranstaltungen können auch getrennt besucht werden.
Teilnahme kostenfrei!
Mit freundlichen Grüßen Monika Thiele und Georg Kuthan

TOP IMMOBILIEN-MAKLER 2019 FOCUS statista

KUTHAN IMMOBILIEN

MA: 0621 - 54 100
LU: 0621 - 65 60 65
DÜW / NW: 06322 - 409 00 30
FT: 06233 - 120 00 50

§ Ute Müllers Rechtsanwältin und Notarin

T 0621 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

IMPRESSIONEN DER LANGEN NACHT 2019

Freuen Sie sich schon jetzt auf die nächste „Lange Nacht“ am Sa, 7. November 2020

Die Industrieapotheke und das Reisebüro Köck hatten gemeinsam eingeladen. Foto: Kranczoch

Bei zwei Modenschauen zeigte Baro am Marktplatz die Herbst-/Winterkollektion. Foto: Kranczoch

Die GdS hatte Stadtrat Claudius Kranz (Dritter von rechts) eingeladen, die Eröffnungsrede in Neckarau zu halten. Foto: Kranczoch

Gäste und Ausschenkende hatten jede Menge Spaß bei der Langen Nacht. Fotos: Kranczoch

In St. Josef war zur Langen Nacht eine Ausstellung zu sehen. Foto: Kranczoch

Für den reibungslosen Transfer zwischen Neckarau und Lindenhof sorgte KfZ Krieger. Foto: Kranczoch

In der Buchhandlung Böttger konnte man schmökern und Live-Musik lauschen. Foto: Kranczoch

Auch in Neckarau leiteten die Guides die Gäste durch die Lange Nacht. Foto: Kranczoch

Eine besondere Ausstellung war in St. Jakobus zu sehen. Foto: Kranczoch

Auf besondere Weise erleuchtete der „Hedonist“ die Lange Nacht. Foto: Kranczoch

Wolfgang Zumkeller präsentierte im Kaffeeladen süße Köstlichkeiten. Foto: Kranczoch

Weitere Impressionen aus den Mannheimer Stadtteilen finden Sie in unserer Galerie unter www.lange-nacht-mannheim.de und auf Facebook.

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Pfitzenmeier Premium Resort City Airport steht in den Startlöchern

Ganzheitliches Freizeitangebot mit Fitness, Wellness und Gesundheit

Hier sind Wellness, Fitness & Gesundheit EINS.

MANNHEIM/NEUOSTHEIM. Im Januar 2020 ist es soweit: Direkt am Flugplatz in Neuostheim eröffnet das Pfitzenmeier Premium Resort City Airport. Mit einer Gesamtfläche von knapp 8.000 Quadratmeter, von denen alleine 900 Quadratmeter für Wellness reserviert sind, bietet das neue Studio ein ganzheitliches Konzept für Fitness, Wellness und Gesundheit. Die Mannheimer Stadtteil-Nachrichten (MSN) haben Bernhard Köllner, den Geschäftsleiter der Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts, zu den außergewöhnlichen Besonderheiten des neuen Studios befragt.*and*

MSN: Herr Köllner, was macht das neue Studio zu einem besonderen Studio?

Bernhard Köllner: Das neue Pfitzenmeier Premium Resort City Airport Mannheim wird eines der innovativsten und schönsten Studios in Deutschland werden. Seine Nutzfläche wurde von 3.500 auf fast 8.000 Quadratmeter verdoppelt! Neben den großzügigen, topmodern ausgestatteten Fitnessbereichen bietet die klimatisierte Fitnessanlage unter anderem zwei Pools, davon ein Aquadome mit fast 300 Quadratmeter Wasserfläche und ein Wellnessbecken. Zwei riesige Dachterrassen, eine Wellnesslandschaft mit acht Saunen (finnische Sauna, Sanarium, Dampfbad, Kräuter Sauna, Salzsauna, zwei Infrarot-Saunen und Blockhaussauna auf der Terrasse) – und natürlich diesen unglaublich spannenden Blick auf den Mannheimer City Airport.

MSN: Wodurch zeichnet sich das sportliche Angebot in Neuostheim aus?

Bernhard Köllner: Mit der Functional Zone, dem Powerhouse, dem EMS-Bereich, dem Milon- und dem Switching Zirkel, dem Dr. Wolf Präventionszentrum und der nagelneuen Geräteausstattung auf der Trainingsfläche lässt das Studio keine Sportlerwünsche offen. Und natürlich bietet der neue Mannheimer Vorzeige-Club – wie auch früher schon – ein grandioses, in der Region unübertroffenes Kursprogramm mit knapp 1.000 Gruppenkursen pro Monat.

MSN: Was wird neben dem sportlichen Angebot noch geboten?

Bernhard Köllner: Wir sprechen mit unserem Angebot nicht nur Sportler und Fitnessfans an. Wir bieten ein gesundes, ganzheitliches Freizeitprogramm zum Wohlfühlen – mit Angeboten und Services für die gesamte Familie. Dazu gehören unsere Kinderbetreuung, ein Bistro zum Chillen und Krafttanken oder qualifizierte Saunameister im traumhaften Wellnessbereich. Die fachlich wie menschlich qualifizierte Betreuung der Mitglieder durch unser Trainerteam, die großzügige Raumgestaltung und das moderne und zugleich familiäre Ambiente machen das neue Premium Resort auch innerhalb der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier mit 50 Anlagen in der Region zu etwas ganz Besonderem.

MSN: Vielen Dank, wir wünschen Ihnen einen guten Start.

Bernhard Köllner

Großzügige Dachterrasse mit tollem Ausblick.

Der größte AquaDome der Unternehmensgruppe.

Wohlfühlen in hochwertigem Ambiente. Fotos: Pfitzenmeier

Chancengleichheit für Kinder immer noch das höchste Ziel

100 Jahre AfB: Festakt im Fröbel-Seminar auf dem Lindenhof

Sabine Leber-Hoischen, Edelgard Bulmahn, Andreas Stoch, Julia Schwarz (Kreisvorstand GEW Mannheim) und Carmen Haaf (Vorstandsmitglied LEB B.-W.) beim Festakt. Foto: Kranczoch

LINDENHOF. Am 21. und 22. April 1919 wurde die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Lehrer und Lehrerinnen gegründet, die Vorgängerorganisation der heutigen Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) in der SPD. Aus diesem Grund gab es für „alle Bildungsinteressierten" jetzt eine AfB-Jubiläumsfeier „100 Jahre AfB" im Fröbel-Seminar auf dem Lindenhof. Als Gastredner zum Festakt hatten die Veranstalter hochkarätige Gäste wie Edelgard Bulmahn, Bundesministerin a. D., und Andreas Stoch, Landes- und Fraktionsvorsitzender der SPD und Kultusminister a. D., geladen.

„Die AfB hat die SPD immer an deren bildungspolitische Versprechen erinnert", blickte Bulmahn zurück. Von den Anfängen 1919 über das von ihrer Partei eingebrachte und vom Reichstag beschlossene Grundschulgesetz und die Reformdebatte der 60er Jahre bis hin zur heutigen Zeit, wo „nach wie vor" die soziale Herkunft eines Kindes dessen Weg bestimme, schlug die ehemalige Bundesministerin den Bogen. 1999 hatte sie das „Forum für Bildung" ins Leben gerufen: „Es ist uns gelungen, eine bildungspolitische Debatte in Gang zu bringen." Und doch sei die Herstellung von Chancengleichheit nach wie vor das wichtigste Ziel. „Bund und Länder sollten nicht über Kompetenzen streiten, sondern über Lösungen."

„Eigentlich haben wir doch einiges erreicht", attestierte auch Andreas Stoch. Und doch gebe es immer noch ein „statisches Bildungssystem mit den falschen Schwerpunkten", bemängelte der ehemalige Kultusminister des Landes Baden-Württemberg. Mit Blick auf abgeschaffte Studiengebühren und nach wie vor erhobene Kitagebühren sagte er: „Wir sollten Eltern nicht dafür bestrafen, dass sie Kinder haben, sondern belohnen."

Besonderes Augenmerk widmete Stoch der künftigen beruflichen Bildung: „Drei Viertel der heutigen Grundschüler werden in einem Beruf arbeiten, den es heute noch gar nicht gibt. Es ist unsere Aufgabe, Bildung künftig weiter zu denken."

Chancengleichheit ist auch dem ehemaligen Landesminister wichtig: „Wir müssen die Schulen so ausstatten, dass sie der Unterschiedlichkeit der Kinder gerecht werden." Fazit: „In Baden-Württemberg müssen wir in den nächsten Jahren richtig ranklotzen."

Die Veranstaltung war am Festtag umrahmt von Workshops zu den Themen „Frühkindliche Bildung", „Digitalisierung" und „Welche Lehrkräfte braucht das Land?". Gastgeberin Sabine Leber-Hoischen, Vorsitzende des AfB Baden-Württemberg, hatte alle Professionen, die sich mit Bildung beschäftigten und für die der AfB Heimat sei, begrüßt. Der weiteste Gruß zum Festtag war übrigens von Hans Bode, 1960 in die SPD eingetreten, gekommen. Aus Südafrika. *red/nco*

VfL und Troncone werden „Bestes Nationales Turnier 2019"

NECKARAU/HAMBURG. Das Franco Troncone-Damen-Tennisturnier des VfL Kurpfalz Neckarau gewinnt bereits zum zweiten Mal den Award „Bestes Nationales Turnier" der German Masters Serie presendet by Wilson. Die Verleihung des Awards fand im Rahmen der DTB Turnierveranstaltertagung in Hamburg statt. Hier konnte sich das Franco Troncone Damen-Tennis-Turnier gegen 24 weitere nationale Preisgeldturniere als schönstes nationales Turnier durchsetzen und den Award wieder nach Mannheim holen.

Anstelle von Heidrun Pointer übernahm die Übergabe des Awards Peter Becker (Referent für nationale Turniere) und entgegennehmen durften diesen die beiden „Neuen" Turnierleitungen Eva-Maria Temming und Sabrina Bühler. Pointer, beim DTB bis Ende 2019 verantwortlich für nationale Preisgeldturniere, erklärte, dass die besonders familiäre Atmosphäre, das grundsätzlich im Vordergrund stehende Wohl der Spielerinnen und die tolle Zusammenarbeit des Organisationsteams mit dem ganzen Verein grundlegend zur Entscheidung des Award-Erhalts beigetragen haben. *red/nco*

Auch mit 95 Jahren nicht zu stoppen

Jubiläumskonzert zum 95-jährigen Bestehen des Frauenchors 1924

Würdiges Jubiläum: Der Frauenchor 1924 und seine Chorleiterin Martina Egli präsentierten sich mit einem Konzert in der Matthäuskirche. Foto: Meixner

NECKARAU. „Don't stop me now" – der temperamentvoll vorgetragene Freddie-Mercury-Titel gehörte zum Programm des Konzerts, das der Frauenchor 1924 anlässlich seines 95-jährigen Bestehens den zahlreichen Zuhörern in der Neckarauer Matthäuskirche schenkte. Und er bekräftigte eindrucksvoll die Entschlossenheit der 24 agilen Sängerinnen verschiedener Altersgruppen, das Motto des Jubiläums „95 Jahre … und kein bisschen leiser" mit viel Schwung und Sangesfreude umzusetzen. Das ist zu einem Gutteil auch der jungen Chorleiterin Martina Egli zu verdanken, die dem Chor seit drei Jahren in herzlicher Verbundenheit Pep und Frische auf hohem gesanglichen Niveau vermittelt. Davon konnten sich die Besucher bei dem rund zweistündigen Konzert überzeugen, das eine große Bandbreite des gesanglichen Repertoires von Traditionals und Gospels über Evergreens, Schlager und Chansons, Filmmusik und Musical bis zu Rock- und Pop-Titeln umfasste.

Besonderen Anteil daran haben die „Sunshine Ladies", ein im Jahr 2007 aus dem Gesamtchor hervorgegangenes zehnköpfiges Vokalensemble, das mit einem eigenen peppigen Repertoire für frischen Wind sorgt. Den spürten die Zuhörer, die Moderator Christian Rückold mit kleinen Geschichten redegewandt durch die Gesangsstücke führte. Einfühlsam begleitet wurde der Chor von einem vierköpfigen Instrumental-Ensemble (Melinda Mauthe, Klavier, Ralf Beer, Schlagzeug, Sophia Schwarzl, Violine, Johannes Loudwin, Cello).

Mit einem anspruchsvollen Traditional (Evening Rise) eröffnete der Gesamtchor das Programm, um sich dann in großer oder kleiner Besetzung voll Energie und immer in den passenden Kostümen durch die musikalischen Genres zu singen. So nahm der swingende Evergreen „Lady Sunshine und Mister Moon" direkt Bezug auf die große Sonne-und-Mond-Luftballon-Deko in der Kirchenapsis, bevor farbige Regenschirme den Song „Raindrops keep fallin' on my head" anschaulich machten. Gänsehaut erzeugte das feurig vorgetragene südamerikanische „Viva la vida", bevor es dann mit Reinhard Mey „Über den Wolken" ruhiger zuging. Songs und Chansons wie das Evergreen „Close to you", Max Giesingers „80 Millionen" oder Peter Maffays Tabaluga-Song „Ich wollte nie erwachsen sein" hatte der Jubelchor ebenso zu bieten wie peppige Musical-Melodien („Mamma Mia!" von Abba in Hippie-Kostümen) sowie Filmmusik. Hier ging „Gabriellas Lied" aus dem schwedischen Film „Wie im Himmel" mit Violinbegleitung sehr unter die Haut.

Das Kammermusik-Trio „Debbie's Waltz", bei dem Chorleiterin Martina Egli den Klavierpart übernommen hatte, war ein weiterer Höhepunkt des Konzerts, das schließlich mit dem Gospel „Standing in the need of prayer" besinnlich ausklang. Das begeisterte Publikum applaudierte lang und heftig und erklatschte sich als Zugabe nochmals „Lady Sunshine".

Frauen, die Lust zum Mitsingen bekommen haben, sind herzlich willkommen, in die Singstunde des Frauenchors montags, 19 Uhr, im Volkshaus hineinzuschnuppern. *cm*

Mehr Infos auch unter www.frauenchor1924-neckarau.de

Historie: Frauenchor 1924

NECKARAU. Entstanden ist der Frauenchor 1924 ursprünglich aus dem 1867 gegründeten Männergesangverein „GV Liederkranz" und dem „Männer-Gesangverein Neckarau". 1920 wurde daraus der „Arbeitersängerbund", später „Volkschor" genannt. 1924 gründete sich daraus ein Frauenchor. 1934 von den Nazis verboten, formierte sich unmittelbar nach Kriegsende bereits 1945 der neue gemischte „Volkschor", den sein neuer Leiter Emil Schuhmacher ab 1947 zu wiederbelebtem Glanz führte. 1952 wurde der Chor in „Volkschor Liederkranz 1867" umbenannt.Während der Männerchor 1965 aufgelöst wurde, bestand der Frauenchor weiter. Als Emil Schuhmacher seine Tätigkeit als Chorleiter aufgab, übernahm nach einigen Wechseln Chordirektor Wolfgang Schubardt Anfang der 90er Jahre für ein Jahrzehnt den Chor; 2001 folgte ihm Hubert Maron, bis der Chor wie auch die 2007 daraus hervorgegangenen „Sunshine Ladies" im Jahr 2011 von Alexander Marx geleitet wurden. Seit 2016 steht der Chor mit der 24-jährigen Martina Egli erstmals unter weiblicher Führung. *cm*

Singen, Tanzen, Mittagessen für Senioren

LINDENHOF. Der SeniorenTreff Lindenhof hat im November ein buntes Monatsprogramm. Montags trifft sich um 13 Uhr die PC-Gruppe, um 13.30 Uhr gibt es Seniorengymnastik „Fit bis ins hohe Alter" und um 15 Uhr Bingo. Dienstags um 12.30 Uhr wird Mittagessen (nur mit Voranmeldung) angeboten, um 13 Uhr trifft sich die PC- (auch Mittwoch und Donnerstag um 10.30 Uhr) und um 13.30 Uhr die Kartenspielgruppe. Mittwochs gibt es um 13.30 Uhr einen Literaturkreis (feste Gruppe; zweiter Mittwoch im Monat) und um 14 Uhr ein Erzählcafé (feste Gruppe; erster Mittwoch im Monat). Donnerstag wird um 13.30 Uhr zu Kaffeerunde und Gesprächskreis sowie um 15 Uhr zum Singkreis mit instrumentaler Begleitung eingeladen. Freitags trifft sich um 14 Uhr die Kartenspielgruppe. Ein zusätzlicher Programmpunkt im November ist am Mittwoch, 27., um 13.30 Uhr ein Tanzcafé mit Livemusik. Der LindenhofTreff ist zu finden in der Eichelsheimer Straße 54/56, 68163 Mannheim, und auch über die Haltestelle Windeckstraße der Linie 3 zu erreichen. Leitung: Maria Walter; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13 bis 17 Uhr. Zum allgemeinen Programm gehören auch Bingo-Nachmittage. Mittagstisch wird einmal die Woche angeboten (Anmeldung im SeniorenTreff). Das TanzCafé findet immer am letzten Mittwoch im Monat von 14 bis 17 Uhr statt. *red/nco*

Ein voller Saal und viele zufriedene Gesichter

NECKARAU. Ein voller Saal und viele zufriedene Gesichter: Auch in diesem Jahr lud die Matthäusgemeinde bedürftige Menschen zum Mittagessen ein und wurde damit Teil der Reihe „Sonntagseinladungen", die der Caritasverband Mannheim organisiert. Die Sonntagseinladung der Matthäusgemeinde fand am 3. November statt. Dieses Mal wurden 35 Kilo Fleischwürfel, sieben Kilo Möhren, sechs Kilo Zwiebeln, drei Kilo Knochen, Knoblauch und Gewürze zu Gulasch verarbeitet und dann mit Reis und Gemüse serviert.

Reich gedeckt war der Tisch beim Essen für Bedürftige der Matthäusgemeinde. Foto: zg

Bei regnerischem Wetter standen bereits um 10 Uhr die ersten Gäste vor der Tür des Jakobussaales, der der Matthäusgemeinde für ihre Einladung zum Essen für Bedürftige schon seit vielen Jahren zur Verfügung gestellt wird. Nachdem ein Großteil der Vorbereitungen beendet war, konnten die Gäste an den gedeckten Tischen Platz nehmen und die Zeit bei einem Kaffee bis zu dem reichhaltigen Mittagessen überbrücken.

Nach einer Begrüßung durch Pfarrer Tobias Hanel und einem Tischgebet erhielt jeder der 143 Gäste eine kleine Tüte, gefüllt mit einem Apfel, einer Mandarine und einer Tafel Schokolade, und dann das Mittagessen, Nachschlag inklusive. Anschließend gab es den geordneten Sturm auf das Kuchenbuffet, das bereits von vielen Gästen beim Hereinkommen bestaunt wurde. Fleißige Bäcker und Bäckerinnen der Matthäusgemeinde hatten insgesamt 45 Kuchen gebracht, die schnell ihre Abnehmer fanden. Viele Gäste bedankten sich herzlich für das großzügige Essen und die angenehme Atmosphäre.

„Diese Einladung ist nicht möglich ohne die vielen Ehrenamtlichen, die vor, während und nach der Veranstaltung helfen", sagte die Kirchenälteste Annette Arnold, Projektverantwortliche, Organisatorin und Köchin. „Einige Helfer kommen schon seit vielen Jahren gerne, um mitzuarbeiten, anderen ist es wichtig, einen Kuchen beizusteuern. Unser größter – weil unbezahlbarer – Reichtum als Gemeinde sind aber die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich für die am Rand der Gesellschaft stehenden Menschen einsetzen." *red/nco*

Der Gefallenen gedacht und an Erhaltung des Friedens gemahnt

Volkstrauertag und ökumenisches Friedensgebet in Neckarau

NECKARAU. „Verständigung zwischen den Völkern – Herausforderung und Chance" war das traditionelle ökumenische Friedensgebet am Volkstrauertag überschrieben. Zum Gedenken für den Frieden hatte die IG Neckarauer Vereine in die Trauerhalle auf dem Friedhof Neckarau eingeladen. Über 70 Jahre Frieden sei keine Selbstverständlichkeit – „umso mehr sollte es uns zur Selbstverständlichkeit werden", so der stellvertretende IG-Vorsitzende Rudi Strunk einleitend. Stadtrat Claudius Kranz sprach in Neckarau für die Stadt. „Arbeit für den Frieden", sei das Motto. Dafür, dass Friede weltweit herrsche, müssen man gemeinsam arbeiten, so Kranz.

In diesem Jahr wurde die Veranstaltung von der evangelischen Matthäusgemeinde unter Mitwirkung von 25 Schülern der Wilhelm-Wundt-Realschule gestaltet. Die hatten nicht nur meditative Lyrik vorbereitet, sondern auch das Fürbittengebet übernommen, wofür ihnen Pfarrer Tobias Hanel von der Matthäusgemeinde besonders dankte: „Ihr hättet ja auch im Bett bleiben können." Allen Konfessionen seit gemein, dass sie überzeugt seien, alle zu einer Menschheitsfamilie zu gehören, so Hanel, der auch Lehrer an der Wundtschule ist. 74 Jahre Frieden sei auch dem Projekt „Europäische Union" zu verdanken, so Hanel weiter. Aber auch durch Jugendbegegnungen könne „Frieden wachsen".

Musikalisch umrahmt wurde der Volkstrauertag in Neckarau vom IG-Mitgliedsverein Sängerhalle Germania. Im Anschluss an das Friedensgebet in der Trauerhalle wurden dort auch (geplant war: am Mahnmal; aber es regnete zu stark) Kränze niedergelegt und die Gedenkansprache abgehalten. *red/nco*

Beim Volkstrauertag wurde der Gefallenen gedacht und an die Erhaltung des Friedens gemahnt. Foto: Kranczoch

KEPLER | QUARTIER MANNHEIM
ATTRAKTIVE MIETWOHNUNGEN. MITTENDRIN. IN MANNHEIM.

Neubau/Erstbezug: Moderne 2 bis 3 Zimmer-Mietwohnungen von ca. 65 m² bis 113 m² Wohnfläche. Gelungene Raumaufteilung, alle Wohnungen mit Terrasse, Balkon oder Loggia, begrünter Innenhof, teilweise mit EBK, hochwertige Ausstattung.
Beratung vor Ort:
Musterwohnung, Heinrich-Lanz-Straße 4 / EG links,
Dienstag 15 – 17 Uhr und Freitag 14 – 16 Uhr.
info@kepler-quartier.de, www.kepler-quartier.de
0621 8607-255
D&S
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Markttag
Jeden Do 8 - 17 Uhr & Fr 8 - 13 Uhr

müller Wurst- & Fleischwaren
EZEV 875
Qualität aus der Quadratstadt
Unsere Landwirte kennen wir persönlich!
Schlachtung in privatem Schlachthof in Schefflenz
Fleisch vom AMBIEL-Hof und anderen kleinen regionalen Landwirten
Frisch vom Land: Obst & Gemüse Hans Zeilinger
Informationen & Bestellung unter:
Tel.: 0621 - 81 59 40
Fax: 0621 - 81 52 85
info-muellerfleisch@muellerfleischmannheim.eu
Unser Angebot für den 28. + 29.11.2019
Bauernbratwurst 8,- €/kg
Rinderbraten aus der Keule 12,- €/kg
Kennen Sie eigentlich schon unser Unternehmensvideo?
Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau
www.mueller-fleischundwurstwaren.de

Individuell ABSCHIED NEHMEN
Bestattung · Vorsorge · Finanzierung

Ihr zuverlässiger Partner.
Jederzeit erreichbar.

pietät hiebeler
Bestattungstradition seit 1959

www.pietaet-hiebeler.de
Heidelberg | Mannheim | Schwetzingen
Mittermaierstraße 9 | Friedrichstraße 3-5 | Friedrichsfelder Straße 2
06221 - 9 70 50 | 0621 - 84 20 70 | 06202 - 18 68 4

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in **Neckarau** und **Almenhof** zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (IHKK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 950,-€ zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim, Am Friedhof 33 - Filiale Wallstadt, Merowingerstr. 8

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege
• Trauerfloristik • Pflanzenverkauf
• Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
30.11./01.12., jeweils 12 Uhr: Eröffnung des 30. Neckarauer Nikolausmarkts rund ums Rathaus
30.11., ca. 15.30 Uhr: Krippenöffnung; der Nikolaus kommt
01.12., ab 12 Uhr: 30. Neckarauer Nikolausmarkt
14 Uhr: Eröffnung Schildkrötpuppenausstellung, Wappensaal
14 Uhr: Neckarauer Museumstag, Rathaus und Remise
08.12., 14-17 Uhr: Puppenausstellung geöffnet mit Sprechstunde der „Puppenärztin"
15.,25.,29.12., 06.01., jeweils 14-17 Uhr: Puppenausstellung geöffnet
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 10-12 u. 13-17.30 Uhr, Di. 10-12 u. 13-19 Uhr, Fr. 9-14 Uhr.
Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehrings Kommode
Dezember bis Februar: Ausstellung von Bildern und Zeichnungen von Uli Pospiech „Augenblicke"
22.11.: Hot Wine Punchers. Drei Barhocker, drei Stimmen, zwei Akustikgitarren: Rockpop pur und unplugged
23.11.: Sven Kemmler „Englischstunde To F*** or not to be". Kabarett
29.11.: Vera Deckers „Wenn die Narzissten wieder blühen". Schrecklich und zum Schreien komisch. Kabarett
30.11.: Onkel Fisch … blickt zurück! Ein Jahresrückblick als Action-Kabarett aus den kreativen Köpfen zweier preisgekrönter „Meister der Kleinkunst".
06.12.: Kabbaratz „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt". Das erste satirische Weihnachtskabarett Deutschlands.
07.12.: Mafalda: Neues Programm der Damentruppe „Da muss der Handwerker ran". Rockpop.
13.12.: Silke Hauck Band präsentiert ihre siebte CD mit Pop, Jazz, Rhythmß and Blues, Soul in der Kommode.
14.12.: Fake five & Vernissage der Ausstellung „Augenblicke". Weihnachtskonzert der Jazz-Combo mit verswingten Weihnachtsliedern und Jazz/Swing-Klassikern. Eintritt frei!
20.12.: Roos Band „Vier Daach vorrem Heilisch Owend". Das Original uff de Roll. Schnörkellos und direkt ins Herz. Rock und Blues der einzigen Mannheimer Dialektband in de Muddaschbrooch.
21.12.: Britgirl Abroad. Ein besonderes Erlebnis aus handgemachter Musik und lebendiger Live-Performance. Rockpop.
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20 Uhr.
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.15 Uhr, So. u. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

→ Rhein-Neckar-Theater
22./23.11., jeweils 20 Uhr: Kollegen, Kollegen (Musical/Comedy)
24.11., 18 Uhr: Radio Gaga 80er Show (Schlager/Comedy)
28.11., 20 Uhr: Willkommen in den Sixties (Schlager/Comedy). Vorpremiere
29.11., 20 Uhr: Willkommen in den Sixties (Schlager/Comedy). Premiere
30.11., 20 Uhr: Willkommen in den Sixties (Schlager/Comedy)
01.12., 18 Uhr/06.12., 20 Uhr: Monnem – doi Musical (Musical/Comedy)
07.12., 20 Uhr/08.12., 18 Uhr: „Wer ist eigentlich Paul?" (Komödie)
13.12., 20 Uhr: „Männerschnupfen" (Komödie)
15.12., 18 Uhr: Romeo allein an Bord (Komödie)
20./21.12., jeweils 20 Uhr: Willkommen in den Sixties (Schlager/Comedy)
27./28.12., jeweils 20 Uhr: Radio Gaga 70er Show (Schlager/Comedy)
29.12., 18 Uhr: Radio Gaga 80er Show (Schlager/Comedy)
31.12., 21 Uhr: Silvester – Willkommen in den Sixties (Schlager/Comedy). Ausverkauft!
Eintritt jeweils 20 Euro/23 Euro, Kartenbestellung im Internet unter: www.rhein-neckar-theater.de
Kartentelefon: 0621 86246820, Di. u. Mi. 10-13 Uhr und Do. u. Fr. 15-18 Uhr, Infos unter www.rhein-neckar-theater.de

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
25.11., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93. Nächstes Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis, Tel. 0621 857656

GEHRINGS KOMMODE
www.gehrings-kommode.de

BÜHNEN GIBT ES VIELE ABER NUR EINE KOMMODE!
40 Jahre Kleinkunst
Einfach mal reinschauen
Schulstr. 82 . MA-Neckarau
Tel. 0621 - 85 36 69

Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember.
Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ AWO-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof
14.12., 14 Uhr: Weihnachtsfeier, Volkshaus-Gaststätte Rheingoldstraße

→ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18-20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Schachklub Mannheim-Lindenhof e. V.
Immer dienstags 19.30 Uhr, Volkshaus Neckarau, Rheingoldstr. 47-49: Spielabend für Erwachsene, abwechslungsreiches Programm, Gäste sind willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ St. Jakobus
Jeden Mo., Di., Mi. 17 Uhr: Rosenkranz
Jeden Mi. 9 Uhr: Werktagskirche, Eucharistiefeier,
18.30 Uhr: Zen-Meditation
Jeden Fr. 17.25 Uhr: Rosenkranz, 18 Uhr: Eucharistiefeier
22.11., 15 Uhr: Ökumen. Gedenkgottesdienst im Wichernhaus für die Verstorbenen des Heims
28.11., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
01.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
03.12., 18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
11 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Haus am Park
05.12., 18 Uhr: Eucharistische Anbetung – Gebetstag für geistliche Berufe
08.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
12 Uhr: Gebetsstunde zum Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria
12.12., 10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier, Wichernhaus
15.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
20.12., 8.30 Uhr: Schulgottesdienst der W.-Wundt-Realschule
10.30 Uhr: Schulgottesdienst der W.-Wundt-Grundschule
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 0621 851663, Fax 8620669

→ Maria Hilf
Jeden Mo. 9 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Jeden Di. 7 Uhr: Morgenlob, anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Jeden Mi. 18 Uhr: Rosenkranz,
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
23.11./07./21.12., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
10 Uhr: Ökumen. Gedenkgottesdienst im Pflegeheim Almenhof für die Verstorbenen des Heims
01.12., 11 Uhr: Eucharistiefeier
11 Uhr: Kinder- und Kleinkindgottesdienst
04./18.12., 15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier, Seniorenresidenz Niederfeld
06.12., 18 Uhr: Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Eucharist. Anbetung
14.12., 10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier, Pflegeheim Almenhof
15.12., 11 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor Maria Hilf und dem Kinderchor „Die Ohrwürmer"
18.12., 19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
10 Uhr: Ökumen. Weihnachtsgottesdienst, Pflegeheim Almenhof
„Kirche macht Sie mobil"
Bewegungsangebot seit 02.09., Gymnastik für Frauen montags 18.15 Uhr im Gemeindesaal der Kirche Maria Hilf, seit 05.09. donnerstags 18.15 Uhr im Gymnastikraum des J.-S.-Bach-Gymnasiums. Ltg. Linde Sohn, Tel. 0173 3588774
Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 833930

→ Matthäuskirche
Jeden Do. 10 Uhr: Morgenandacht in der Kapelle des Wichernhauses
22.11., 15 Uhr: Ökumenisches Jahres-Totengedenken im Wichernhaus
24.11., 11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Jahrestotengedenken
11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus
01.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
08.12., 11 Uhr: Familiengottesdienst mit KiTa Sonnenblume
13.12., 19 Uhr: Kinder-Bibel-Lesenacht
15.12., 11 Uhr: Kindergottesdienst
18 Uhr: Ökumen. Abendgottesdienst in St. Jakobus
20.12., 14.30 Uhr: Werkstatt-Gottesdienst für Mitarbeiter u. Angehörige der Diakonie-Werkstätten mit Bläserensemble Mannheim
Pfarrbüro Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914, Fax 8413913, www.matthaeus-kirche.net

→ Lukaskirche-Markuskirche
23.11., 10 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
24.11., 10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken und Abendmahl in Markus
11 Uhr: Kindergottesdienst in Lukas
30.11., 14.30-17 Uhr: Weihnachtswerkstatt in den Räumen des Gemeindehauses Lukas
17 Uhr: Einstimmung auf den Advent vor dem großen Adventskranz vor der Lukaskirche mit Bläserensemble
01.12., 10 Uhr: Gottesdienst in Markus als Auftakt zum Bazar. Mit Konfi3
Gemeindenachmittag und Bazar im Gemeindehaus der Markuskirche
05.12., 20 Uhr: Dreiklang – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein in Lukas
06.12., 18 Uhr: Ökumen. Taizé-Andacht in Markus
07.12., 17 Uhr: Einstimmung auf den Advent vor dem großen Adventskranz vor der Lukaskirche mit Bläserensemble
08.12., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Markus
11.12., 15.30 Uhr: Gottesdienst in der Seniorenresidenz
14.12., 17 Uhr: Einstimmung auf den Advent vor dem großen Adventskranz vor der Lukaskirche mit Bläserensemble
15.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst in Lukas mit Einführung der neuen Ältesten
18.12., 18 Uhr: Ökumen. Taizé-Andacht in Maria Hilf
„Kirche macht Sie mobil"
Bewegungsangebot in der Markuskirche, dienstags im Gemeindesaal: 17.45-19 Uhr: Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene,
19 Uhr: „Bauch Beine Po", Ltg. Linde Sohn, Tel. 0173 3588774
Pfarrbüro Lukas Lassallestr. 1, Tel. 0621 817112, Fax 816340, www.lukasgemeinde-mannheim.de.
Öffnungszeiten: Di. und Fr. 10.00-12.00 Uhr
Pfarrbüro Markus Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax 827675, E-Mail Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de, Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr

→ Freie evangelische Gemeinde Mannheim
Sonntags 10 Uhr: Gottesdienst in den Gemeinderäumen in Neckarau, Eisenbahnstr. 14. Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst. Rückfragen unter Tel. 0621 378

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI,DER Touristik, FTI, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8411210
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSER NÄCHSTER TERMIN

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
20. Dezember (9. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 20. Dezember

In der nächsten Ausgabe: